



Kompendium

Publikation für institutionelle Investoren

Nachhaltigkeit / ESG

Edition: Administration

Master KVG / Service KVG / Verwahrstellen

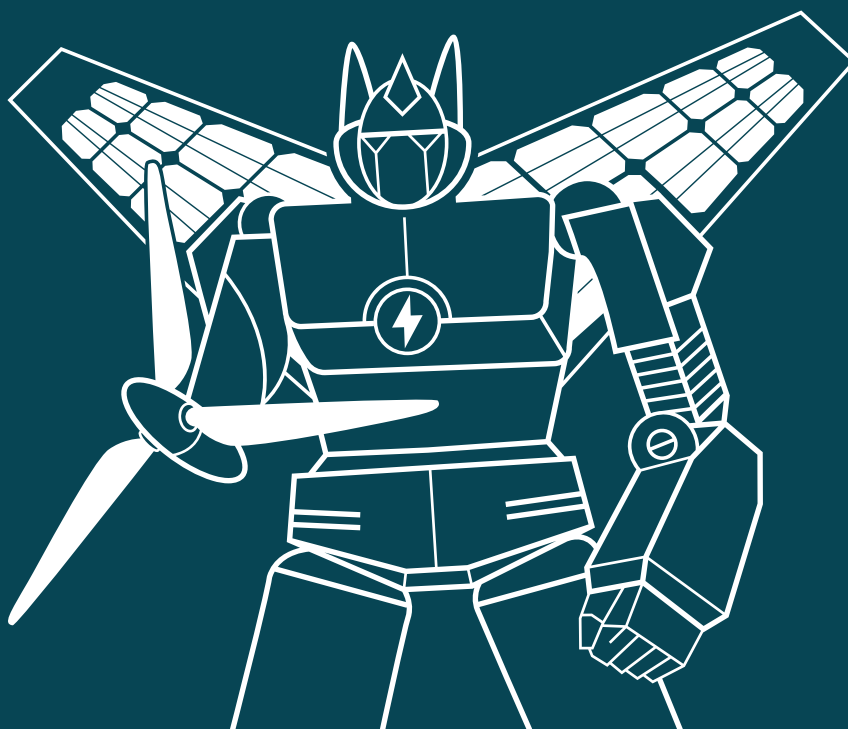
2023

Superpower für die Transformation.

Energiewende finanzieren – mit dem Deka iBoxx MSCI ESG EUR Corporates Green Bond UCITS ETF.

Die Mission: Dekarbonisierung der Wirtschaft. Nur gemeinsam können wir der großen klimapolitischen Herausforderung in Europa begegnen. Mit unserem neuen ETF vereinen wir die Power von Anlegenden und Unternehmen, damit die Energiewende gelingt. Jetzt diversifiziert auf Green Bonds setzen und Verbündeter der Transformation werden – nutzen Sie die Kraft des grünen Portfolios.

Überlegen. Investieren.



.Deka
Institutionell



Vorwort

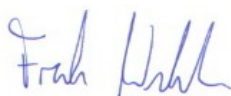
Sehr geehrte Damen und Herren,

das Thema Nachhaltigkeit / ESG (NH/ESG) ist kein neues. Es ist sicherlich nicht verkehrt, diesen Fakt bei dessen heutiger Bedeutung immer wieder einmal festzustellen. Anlagen in diesem Kontext gibt es seit Jahrzehnten. Die gesellschaftlichen, politischen und damit regulatorischen Gründe, warum uns alle im Asset Management Bereich das Thema in den letzten rund 5 Jahren mit so stark wachsender Bedeutung begleitet, sind hinlänglich bekannt. Die Entwicklung deutet darauf hin, dass die Bedeutung von NH/ESG in den nächsten Jahren noch weiter zunehmen wird. Auch die TELOS Spezialfondsmarktstudie dokumentiert dies seit Jahren. Die entscheidende Frage ist dabei, auf welche Art und mit welchen „Spielregeln“ kann sich das Thema NH/ESG „nachhaltig“ verfestigen? Welche Definitionen und welche Standards werden sich durchsetzen und welche „Player“ werden die entscheidenden Vorgaben setzen? Als Rechtfertigung für diese Fragen sei als „Extrembeispiel“ nur die Diskussion um die Atomenergie und die CO₂-Ziele genannt.

Große Herausforderungen werden in den nächsten Jahren insbesondere auch darin bestehen, die notwendige Datenbasis sowohl quantitativ als auch qualitativ weiter auszubauen. Dies wird für die eine Assetklasse einfacher, für andere Assetklassen sicherlich schwerer sein. Die Datenqualität und deren Messbarkeit müssen schließlich die Ausgangsbasis dafür sicherstellen, dass die von höchster politischer Ebene vorgegebenen Ziele, mit in vielen Fällen breiter Interpretierbarkeit, am Ende auch tatsächlich durch die nachgelagerten Verwertungsprozesse erreicht werden können. Insbesondere hier ist eine der großen Aufgaben auch der administrativen Seite in Form von Master-/Service KVGs und Verwahrstellen gegeben. Welche Lösungen erarbeiten diese, um Investoren dabei unterstützen zu können, Portfolien aufzubauen, die nicht nur gegebenen Formalien genügen, sondern eben auch klar den übergeordneten Zielen (s.u.a. UN SDGs) dienlich sind? Administratoren, die über die Hilfe bei der so bestimmten reinen Kapitalallokation hinaus weitere Lenkungsfunktionen durch z.B. Engagement und verwandte Vorgehensweisen nachweislich bewirken können, werden eine gute Ausgangslage in Gesprächen mit nach Unterstützung suchenden Investoren haben.

Dieses Kompodium soll Ihnen als institutioneller Anleger wie in den letzten Jahren eine weitere Hilfe dabei sein, passende Partner zu finden und mit diesen ins Gespräch zu kommen.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine informative, anregende und hilfreiche Lektüre.



(Dr. Frank Wehlmann)

(Harald Müller)

TELOS GmbH
Biebricher Allee 103
D-65187 Wiesbaden

Tel. +49-611-9742-100
Fax. +49-611-9742-200
Web: www.telos-rating.de
E-Mail: info@telos-rating.de

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	1
Fachbeiträge	3
<i>HAUCK & AUFHÄUSER FUND SERVICES S.A.:</i>	
Was hat MiFID und IDD mit ESG zu tun?	
Ein Jahr nach der Einführung des MiFID und IDD “ESG-Zielmarkts” – Die Anforderungen der verpflichtenden Abfrage von Nachhaltigkeitspräferenzen.....	4
<i>SOCIÉTÉ GÉNÉRALE SECURITIES SERVICES:</i>	
ESG: freiwillig oder regulatorisch geregelt? Oder beides?.....	9
Master / Service KVG	11
BANTLEON Invest AG.....	12
BayernInvest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH.....	18
Deka Investment GmbH.....	24
Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.....	30
Helaba Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH.....	34
LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH.....	39
Metzler Asset Management GmbH.....	43
Verwahrstellen	55
CACEIS Bank S.A., Germany Branch.....	57
Société Générale Securities Services.....	62
Disclaimer.....	66

Fachbeiträge





Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.

Was hat MiFID und IDD mit ESG zu tun?

Ein Jahr nach der Einführung des MiFID und IDD “ESG-Zielmarkts” – Die Anforderungen der verpflichtenden Abfrage von Nachhaltigkeitspräferenzen

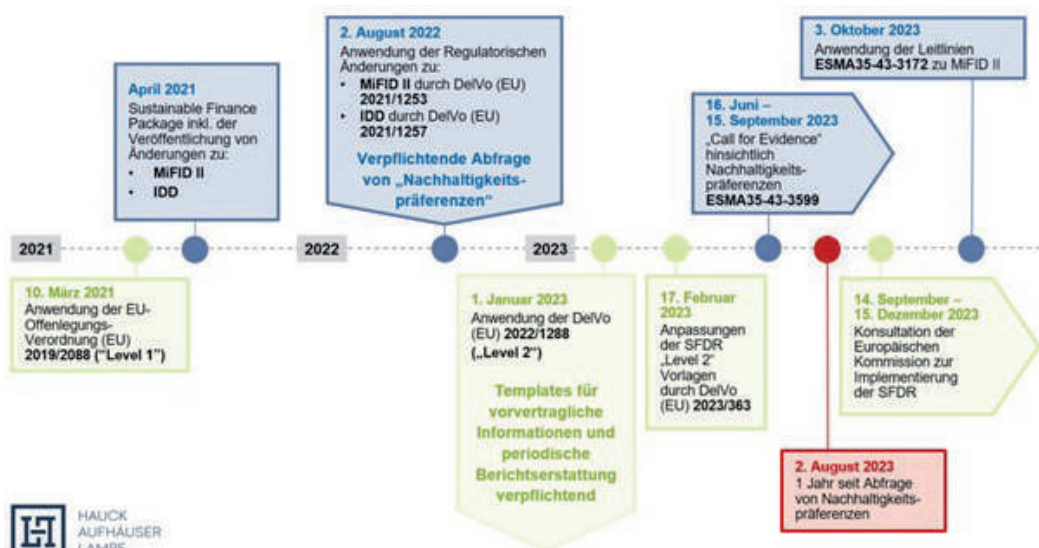
Seit dem 2. August letzten Jahres müssen vom Vertrieb sogenannte Nachhaltigkeitspräferenzen von Kundinnen und Kunden abgefragt werden – Was steht hinter diesem Begriff „Nachhaltigkeitspräferenzen“ und wie gestaltet sich das Verhältnis von MiFID, bzw. IDD zu ESG?

1. Hintergrund und rechtliche Grundlagen

Die Delegierten Verordnungen (EU) 2021/1253 – Markets in Financial Instruments Directive („MiFID II“) und (EU) 2021/1257 – Insurance Distribution Directive („IDD“) gelten seit dem 2. August 2022 und wurden erstmals durch das “Sustainable Finance Package“ im April 2021 durch die EU Kommission angekündigt. Aus beiden Delegierten Verordnungen ergeben sich wichtige Änderungen für den Vertrieb von Finanzprodukten, wenn es um Nachhaltigkeitspräferenzen¹ von potentiellen Kundinnen und Kunden geht.

Die Finanzbranche oder auch interessierte Privatanlegerinnen und Privatanleger hätten hier im Vorfeld vielleicht die Erwartung gehabt, dass sich die durch MiFID und IDD definierten Nachhaltigkeitspräferenzen an der Einteilung von Finanzprodukten nach Artikel 6, Artikel 8 oder Artikel 9 der Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor – sog. Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088 (im folgenden SFDR²) orientieren. Das ist aber nicht 1 zu 1 der Fall. Stattdessen greifen die beiden Verordnungen auf von der Produktklassifizierung entkoppelte Kriterien hinsichtlich der Berücksichtigung von ESG-/ Nachhaltigkeits-Kriterien zurück und schaffen damit quasi eigene Produkt(unter)kategorien (umgangssprachlich häufig: „Artikel 8 hellgrün“ oder „dunkelgrün“, oder auch „Artikel 8 light“ und „Artikel 8 +“ genannt).

Die wichtigsten Daten in Bezug auf die Einführung von Nachhaltigkeitspräferenzen im Kontext der SFDR lassen sich wie folgt in **Abbildung 1** zusammenfassen:



1 Der Begriff der Nachhaltigkeitspräferenzen bezieht sich hier auf die spezifische Bedeutung, die die Europäischen Richtlinien vorgeben – das Wort Nachhaltigkeit wird also anders benutzt, als im gewöhnlichen Sprachgebrauch
 2 SFDR – Sustainable Finance Disclosures Regulation

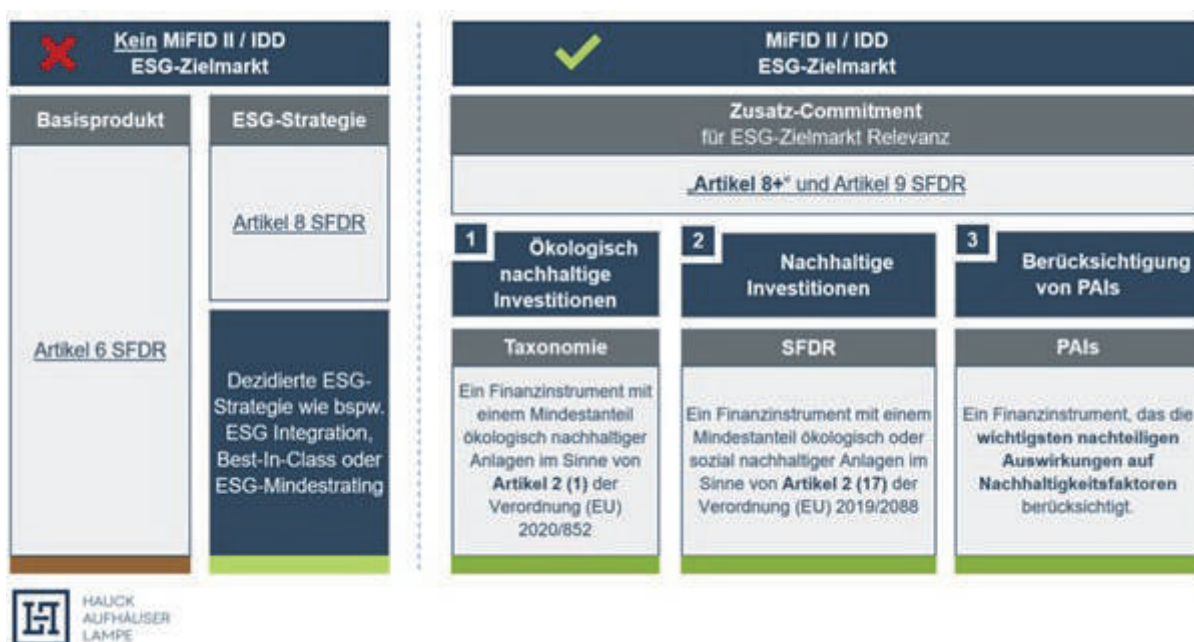
2. Was ist für den Vertrieb von Anlageprodukten seit dem 2. August 2022 wichtig?

Gemäß Artikel 1 der Delegierten Verordnung (EU) 2021/1253, beziehungsweise Artikel 2 der Delegierten Verordnungen (EU) 2021/1257 können Kunden drei unterschiedliche Wege für Nachhaltigkeitspräferenzen auswählen:

- a) **Mindestanteil ökologisch nachhaltige Investitionen, folgend Artikel 2 (1) der EU-Taxonomieverordnung (EU) 2020/852, sog. taxonomiekonforme Investitionen mit Umweltziel** (Investitionen in Wirtschaftstätigkeiten, die gemäß der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig gelten, wie beispielsweise die Stromerzeugung aus Windkraft, sofern sie einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz leistet und den Technischen Bewertungskriterien gemäß Delegierter Verordnung (EU) 2021/2139 folgt)
- b) **Mindestanteil nachhaltige Investitionen (sei es ökologisch und/ oder sozial) nach Artikel 2 (17) SFDR** (beispielsweise Investitionen, deren wirtschaftliche Aktivität (noch) nicht durch die Regulatorik rund um die EU-Taxonomie abgedeckt ist, aber einen Positivbeitrag zu den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen (sog. UN SDGs³) leisten und die Kriterien von Artikel 2 (17) SFDR erfüllen)
- c) **Quantitative und / oder qualitative Berücksichtigung nachteiliger Auswirkungen, sog. PAIs⁴, auf Nachhaltigkeitsfaktoren** (hierunter fallen die in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 (im folgenden „technische Regulierungsstandards“ oder „RTS⁵“) unter Anhang 1, Tabelle 1, Tabelle 2 und Tabelle 3 aufgeführten Nachhaltigkeitsindikatoren)

Grundsätzlich steht es der potentiellen Kundin oder dem potentiellen Kunden natürlich auch frei entweder gar keine Nachhaltigkeitspräferenzen zu verfolgen (nach Offenlegungsverordnung: Artikel 6 Produkte), oder aber auch Produkte in Betracht zu ziehen, die zwar nicht die obigen Anforderungen an den MiFID oder IDD Zielmarkt erfüllen, aber sich doch durchaus ökologische oder soziale Ziele setzen (das wären dann die sog. „Artikel 8 light“ oder „hellgrünen“ Fonds). Dies ist dann entsprechend zu dokumentieren.

Wünscht der Kunde aber Nachhaltigkeit im Sinne der Regularien (also: „Artikel 8 +“ oder Artikel 9 SFDR Produkte), lässt sich das Wechselspiel von Offenlegungsverordnung auf der einen Seite und MiFID und IDD auf der anderen Seite anhand von **Abbildung 2** besser verstehen:



1 UN SDGs – United Nations Sustainable Development Goals

2 PAI – Principal Adverse Impact

3 RTS – Regulatory Technical Standards

Ob und welche Nachhaltigkeitspräferenzen genau ein Produkt verspricht, ergibt sich seit der Konkretisierung der Offenlegungspflichten aus den technischen Regulierungsstandards, bzw. dem „Level 2“ der SFDR. Dort finden sich für alle Finanzprodukte nach Artikel 8 oder Artikel 9 SFDR Mustervorlagen für die sog. „vorvertraglichen Informationen“. Diese Mustervorlagen sind seit dem 1. Januar 2023 zwingend zu befüllen.

Nachfolgend sind Ausschnitte der vorvertraglichen Informationen aus Anhang 2 der technischen Regulierungsstandards (für Produkte nach Artikel 8 SFDR) dargestellt, anhand welcher der Vertrieb oder auch die Kundin oder der Kunde erkennt, ob und wie beispielsweise der MiFID und IDD ESG-Zielmarkt erfüllt ist.

Abbildung 3 zeigt die Ausgestaltung für ein Produkt als sog. „Artikel 8 light“ Produkt ohne MiFID und IDD ESG-Zielmarkt Erfüllung:

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt? *[Bitte gegebenenfalls ankreuzen und ausfüllen; der Prozentsatz entspricht der Mindestverpflichtung zu nachhaltigen Investitionen]*

Ja Nein

<input type="checkbox"/> Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___% <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ___%	<input type="checkbox"/> Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von ___% an nachhaltigen Investitionen. <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel <input checked="" type="checkbox"/> Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt.
---	--

Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Ja, Nein

Abbildung 4 zeigt die Darstellung für ein „Artikel 8 +“ Produkt, welches den ESG-Zielmarkt durch eine Mindestverpflichtung von 15% nachhaltigen Investitionen erfüllt; in diesem Fall durch eine Allokation in ökologisch nachhaltige (nicht-taxonomiekonforme) Investitionen sowie sozial nachhaltige Investitionen:

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt? *[Bitte gegebenenfalls ankreuzen und ausfüllen; der Prozentsatz entspricht der Mindestverpflichtung zu nachhaltigen Investitionen]*

Ja Nein

<input type="checkbox"/> Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___% <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ___%	<input checked="" type="checkbox"/> Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von <u>15%</u> an nachhaltigen Investitionen. <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input checked="" type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel <input type="checkbox"/> Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt.
---	--

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt? *[Bitte gegebenenfalls ankreuzen und ausfüllen; der Prozentsatz entspricht der Mindestverpflichtung zu nachhaltigen Investitionen]*

Ja Nein

<input type="checkbox"/> Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___%	<input checked="" type="checkbox"/> Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von <u>20%</u> an nachhaltigen Investitionen.
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ___%	<input type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
	<input type="checkbox"/> Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

Abbildung 5 zeigt die Auslegung für ein „Artikel 8 +“ Produkt, welches den ESG-Zielmarkt durch die Mindestverpflichtung von 20% taxonomiekonformen (ökologisch nachhaltigen) Investitionen erfüllt:

Abbildung 6 zeigt die Abweichung zu **Abbildung 3**, sofern Produkte gem. Artikel 8 SFDR den ESG-Zielmarkt unter dem Kriterium der PAI Berücksichtigung erfüllen wollen. Die Abbildung beinhaltet die Ausfüllhilfe der Mustervorlage zur qualitativen und/ oder quantitativen Berücksichtigung der PAIs:

Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Ja, _____ *[Falls bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt werden, ist eine klare und begründete Erläuterung abzugeben, wie den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren Rechnung getragen wird. Geben Sie an, wo in den gemäß Artikel 11 Absatz 2 der Verordnung (EU) 2019/2088 offenzulegenden Informationen die Informationen über die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren verfügbar sind.]*

Nein

Ein „Match“? – Nachhaltigkeitspräferenzen in der Praxis

Für den Vertrieb gilt damit: Wünscht der oder die Beratene beispielsweise einen **Mindestanteil** von 20% taxonomiekonformen ökologisch nachhaltigen Investitionen, so erfüllen auch auf Ebene der einzelnen Finanzinstrumente nur solche Produkte die o.g. Präferenz, sofern sie zumindest diese 20% taxonomiekonformen Investitionen abbilden (mit Referenz zum ESMA „Call for Evidence“ **ESMA35-43-3599**⁶, siehe Abbildung 3 und Abbildung 5). Eine Einstufung des Produktes als Artikel 8 SFDR alleine würde hier nicht ausreichen.

Legt eine potentielle Anlegerin oder ein potentieller Anleger besonderes Augenmerk auf die **PAI Berücksichtigung** in Form einer quantitativen Obergrenze bspw. für die Treibhausgasemissionsintensität investierter Unternehmen (Anhang 1, Tabelle 1 der RTS, PAI #3) und fordert zusätzlich in der Beratung eine **Mindestverpflichtung** von 15% ökologisch oder sozial nachhaltigen Investitionen (gem. Artikel 2 (17) SFDR), kämen auf Ebene der einzelnen Finanzinstrumente nur solche Produkte in Frage, welche genau diese beiden Anforderung erfüllen.

Wie kommen die Informationen über die Nachhaltigkeitspräferenzen zur Kundin und zum Kunden oder zum Vertrieb?

Der oder die Beratende oder auch die Vertriebsplattform muss also regulatorisch die Kundenwünsche als Bestandteil der Geeignetheitsbeurteilung berücksichtigen. In Hinblick auf diese Geeignetheit erfolgt der Austausch wichtiger Produktinformationen über das sog. EET – European ESG Template – in der aktuellsten Version V1.1.1.

⁶ https://www.esma.europa.eu/sites/default/files/2023-06/ESMA35-43-3599_Call_for_evidence_on_MiFID_II_suitability_and_sustainability.pdf

Das Befüllen eines EETs ist nicht regulatorisch verpflichtend. Es bietet aber als Industriestandard die faktische Grundlage, standardisiert Daten an Stakeholder wie bspw. Vertriebsstellen, Investorinnen und Investoren, sowie Datenzulieferer (wie bspw. „WM Datenservice“ der Herausgebergemeinschaft WERTPAPIER-MITTEILUNGEN Kepler, Lehmann GmbH & Co KG) zu übermitteln.

Deswegen sind richtig und vollständig ausgefüllte EETs, sowie deren regelmäßige Verteilung an alle beteiligten Parteien, wesentliche Voraussetzung für einen erfolgreichen und regulatorisch allen Anforderungen genügenden Vertrieb.

4. Zusammenfassung und Ausblick

Die Delegierten Verordnungen (EU) 2021/1253 und (EU) 2021/1257 enthalten neue und zusätzliche Anforderungen, welche u.a. den Vertrieb von Finanzprodukten und die Präferenzen von Kundinnen und Kunden betreffen.

Deswegen müssen Kundenbetreuerinnen und Kundenbetreuer das Thema ESG und Nachhaltigkeitspräferenzen in einem kompakten Format praxisnah an Kundinnen und Kunden tragen und diese über die Komplexität der Regulatorik aufklären. Das ist insofern eine Herausforderung, weil es nicht nur den einen ESG-Zielmarkt gibt: Während eine Anlegerin oder ein Anleger beispielsweise durch die PAI Berücksichtigung erreichen möchte, dass er oder sie keine Investitionen in Unternehmen tätigt, welche im Bereich kontroverse Waffen involviert sind, richtet eine Andere oder ein Anderer ihren bzw. seinen Fokus auf ökologisch nachhaltige Investitionen. Hier kann der Produktverantwortliche bzw. die Kapitalverwaltungsgesellschaft maßgeblich unterstützen, indem sie in Zusammenarbeit mit Initiatoren und Anlageberatern klar formulierte Vorvertragliche Informationen erstellt und regelmäßig komplett ausgefüllte EETs an alle relevanten Stakeholder ausliefert.

Am 15. September 2023 ist die Frist der ESMA für einen sog. „Call for Evidence“ (ESMA35-43-3599) zu der Einbeziehung von Nachhaltigkeitspräferenzen in die Geeignetheitsprüfung und Lenkungsanforderungen verstrichen. Während also einerseits das an die ESMA gesendete Feedback ausgewertet wird, hat sich parallel die Europäische Kommission am 14. September 2023 mit einer Konsultation zur Implementierung der SFDR an alle Stakeholder gewendet und nach Marktinput, Fragen oder Änderungsvorschlägen, jeweils auch zu MiFID- und IDD-Zielmarkt-relevanten Themen, gefragt. Die Frist zur Einreichung von Kommentaren endet am 15. Dezember 2023.

Das Thema ESG und der Zielmarkt ist also weiterhin in Bewegung und wird auch in 2024 spannend bleiben.



Société Générale Securities Services

ESG: freiwillig oder regulatorisch geregelt? Oder beides?

Fouad MASSABNI, Head of ESG Commercial Offer, Société Générale Securities Services

Jean-Pierre GOMEZ, Head of Regulatory & Public Affairs, Société Générale Securities Services Luxembourg

Regulierung des grünen Finanzwesens: ein harmonisierter Rahmen ist nötig

Unbestritten ist die Notwendigkeit, Umwelt-, Sozial- und Governance-Aspekte (ESG) bei Investitionsentscheidungen stärker zu berücksichtigen. Die Umsetzung des nachhaltigen Finanzwesens und der von der Europäischen Kommission festgelegten „grünen“ Investitionsziele kann nur schrittweise vollzogen werden. Dazu müssen die Anleger zunächst ihre Einstellung und Anlagestrategie wesentlich stärker an nachhaltige Anlagen ausrichten.

Zur Verbesserung des Verständnisses der europäischen Offenlegungsverordnung (SFDR) müssen Fortschritte bei ESG-Daten- und Analysediensten erzielt werden. Die Europäische Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde (ESMA) hat im Mai 2022 eine an die nationalen Aufsichtsbehörden gerichtete Leitlinie veröffentlicht, in der betont wird, wie wichtig es ist, die Überwachung durch die nationalen Behörden zu harmonisieren, um den Vergleich von ESG-Produkten zu erleichtern.

Als Finanzmarktteilnehmer sind Vermögensverwalter verpflichtet, die SFDR und andere die Nachhaltigkeit betreffenden EU-Regularien einzuhalten, selbst bei ungenügendem Datenbestand. Jedoch wird sich das regulatorische Umfeld erweitern, und die Vermögensverwalter werden mit der Einführung der sog. Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) Zugang zu qualitativ hochwertigeren Daten erhalten.

Ziel der am 28. November 2022 vom Europäischen Rat verabschiedeten CSRD ist es, europäische Unternehmen jährlich zu einer umfassenden nichtfinanziellen Berichterstattung zu verpflichten. Dies zielt auf eine bessere Offenlegung, Kommunikation, Zuverlässigkeit und Qualität der ESG-Informationen der Unternehmen ab.

Durch die CSRD wird die Harmonisierung mit anderen EU-Regulierungsinitiativen im Bereich des nachhaltigen Finanzwesens wie der SFDR und der EU-Taxonomie-Verordnung gewährleistet. Dadurch werden die Vermögensverwalter bei der Erfüllung der für sie geltenden Anforderungen entscheidend unterstützt, insbesondere im Hinblick auf die Meldepflichten nach der SFDR Level-2-Verordnung.

Langfristige Wertschöpfung durch mehr freiwillige Verpflichtungen

In den letzten Jahren haben sich immer mehr Marktteilnehmer freiwillig dazu verpflichtet, verantwortungsvolle Anlagepraktiken zu befolgen. Bei Net Zero Asset Managers waren im Juni 2023 über 315 Vermögensverwalter mit einem verwalteten Vermögen von 59 Billionen US-Dollar* engagiert. Darunter befindet sich auch Blackrock, trotz des jüngst von Anlegern und Politik ausgeübten Drucks zur Neubewertung ihrer ESG-Strategien. Dies spiegelt die breite Anerkennung der Bedeutung von ESG-Aspekten wider.

* Die Initiative „Net Zero Asset Managers“ - Eine internationale Gruppe von Vermögensverwaltern, die sich verpflichtet haben, zum Ziel der Netto-Null-Treibhausgasemissionen beizutragen

Mit freiwilligen Verpflichtungen, die sich an den Werten Klimaschutz, Vielfalt, Integration sowie ethische Geschäftspraktiken orientieren, reagieren die Vermögensverwalter auf die zunehmende Nachfrage der Anleger nach sozial verantwortlichen und nachhaltigen Anlagen. Darüber hinaus erhöht verantwortliches Investieren die Wertschöpfung, indem die Vermögensverwalter die ESG-Analyse aktiv in die Portfolioentscheidung einbeziehen.

Durch freiwillige ESG-Verpflichtungen steigern die Vermögensverwalter ihre Reputation und das Vertrauen der Kunden, Stakeholder und Öffentlichkeit, indem sie das Engagement der Vermögensverwalter für nachhaltige Entwicklung und soziale Unternehmensverantwortung hervorheben.

Ausgehend von der Annahme, dass verantwortliches Investieren eine langfristige Wertschöpfungsstrategie ist, suchen die Vermögensverwalter nach Unternehmen mit nachhaltigen Modellen, innovativen Ansätzen und soliden Governance-Praktiken. Sie verbessern damit die langfristige Wertschöpfung und tragen zu einem nachhaltigen Finanzwesen bei. Vor allem können die Vermögensverwalter sich mit der proaktiven Entscheidung für verantwortliches Investieren als nachhaltiger Marktführer positionieren.

Wie lassen sich regulatorische und freiwillige Verpflichtungen im Bereich ESG miteinander verbinden?

Die komplexe Kombination regulatorischer und freiwilliger Verpflichtungen im Bereich ESG ist für alle Marktteilnehmer wichtig zur Entwicklung einer effektiven ESG-Anlagestrategie und zur Erreichung der Nachhaltigkeitsziele. Dies erfordert langfristige Bemühungen und Engagement.

Zunächst muss ein Verständnis für die gültigen ESG-Standards, -Richtlinien und -Rahmenvorgaben entwickelt werden. Dabei handelt es sich insbesondere um internationale Standards wie die Prinzipien für verantwortliches Investieren der Vereinten Nationen (UNPRI) und die Verpflichtung zu Netto-Null-Emissionen.

Notwendig ist Active Ownership in Bezug auf die Unternehmen, in die investiert wird, um die Einhaltung nachhaltiger Geschäftspraktiken zu fördern. Wie wird die Auswahl des freiwilligen Rahmens getroffen? Erster Schritt ist dabei die genaue Definition der Nachhaltigkeitsziele.

Bei Private Assets ist es wichtig, die mit der Nachhaltigkeit verbundenen Risiken und Chancen abzuwägen. Für eine Bewertung der Unternehmensleistung und der Investitionen in Nachhaltigkeit liegen jedoch keine standardisierten Daten vor.

Zwar sind ESG-Daten für börsennotierte Unternehmen bei den verschiedenen Datenanbietern verfügbar, aber der Zugang zu Daten von anderen Unternehmen ist eine große Herausforderung. Ein Erwerb bei den Datenanbietern ist nicht möglich. Die Vermögensverwalter müssen die Daten selbst erheben und auswerten. In den letzten Jahren gab es einige Beispiele für Unternehmen, die sehr gute ESG-Scores erzielt haben, aber dennoch im Mittelpunkt eines ESG-Skandals standen. Neben direkten ESG-Risiken können Unternehmen auch durch ein Reputations-Risiko in Schwierigkeiten geraten.

Hier können Asset Service Anbieter die Vermögensverwalter dabei unterstützen, sich in der Regelungsflut zurechtzufinden, die Datenerhebung und -analyse durchzuführen, die Anforderungen an die ESG-Berichterstattung und Offenlegung zu erfüllen und die Performance zu verfolgen. Last, but not least, helfen sie auch bei der Umsetzung der Strategie und für eine bessere Bewertung!

Master / Service KVGGen



BANTLEON

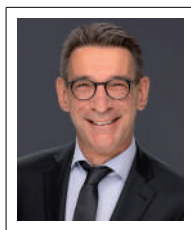
Institutional Investing

BANTLEON Invest AG

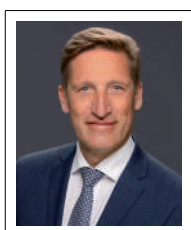
Adresse

Strasse + Nummer	An der Börse 7
Stadt / City	Hannover
PLZ	30159
Land	Deutschland
Gründungsjahr	1999
webpage	www.bantleon.com

Kontakte / Ansprechpartner



Vorname Name	Gerd Lückel
Titel / Funktion	Generalbevollmächtigter Leiter Produkt- und Portfoliomanagement
Telefonnummer	0511 12354 118
Nachhaltigkeits- beauftragter/-manager?	Ja
E-Mail	gerd.lueckel@bantleon-invest-ag.de



Vorname Name	Andreas Schapeit
Titel / Funktion	Generalbevollmächtigter Leiter Geschäftsentwicklung
Telefonnummer	0511 12354 120
Nachhaltigkeits- beauftragter/-manager?	Nein
E-Mail	andreas.schapeit@bantleon-invest-ag.de

Beginn des Marktauftritts	1999
Beginn der Aufnahme des Themas Nachhaltigkeit als spezielles Service-Thema	2019
AuA Gesamt	EUR 41,5 Mrd.
AuA Bereich Nachhaltigkeitsanlagen	EUR 14,5 Mrd.
Erhaltene Auszeichnungen / Ratings	Diverse TELOS-Ratings
Zielkunden (Thema Nachhaltigkeit / ESG)	Versicherungsunternehmen, Versorgungseinrichtungen, Banken sowie Sparkassen, Stiftungen und Industrieunternehmen
Anzahl Mitarbeiter in der Kundenbetreuung	6
Anzahl Mitarbeiter Gesamt	98

Mitgliedschaften und Standards im Bereich Nachhaltigkeit / ESG

GRESB (seit 2021)

UN PRI (seit 2019)

FNG (seit 2017)

Interne und externe Ressourcen zum Thema Nachhaltigkeit / ESG

Interne Ressourcen



Externe Ressourcen



MSCI ESG Research LLC (seit 2019)

ISS ESG (seit 2023)

Das Unternehmen als Master / Service KVG für den Aspekt Nachhaltigkeit / ESG

BANTLEON Invest AG

Ein ganzheitliches Leistungsangebot ist die Grundvoraussetzung für den Erfolg einer KVG. Die BANTLEON Invest AG in Hannover ist seit über 20 Jahren erfolgreich am Markt und unterscheidet sich als Master-KVG im standardisierten Geschäftsumfeld durch individuelle Lösungen und den persönlichen Kundenkontakt. So bieten wir unseren institutionellen Kunden neben der reinen Verwaltungsfunktion einer Service-KVG für Sondervermögen auch das Asset Management ausgewählter Subfonds an, wobei wir je nach Anforderung der Anleger mit zahlreichen externen Asset Managern erfolgreich zusammenarbeiten. Mit der Funktionalität des Risikopools bieten wir unseren Anlegern die Möglichkeit, ihre selbstständigen Sondervermögen aggregiert auszuweisen und Direktanlagen direkt in das eReporting der BANTLEON Invest AG einzubeziehen. Auch ein umfassendes Collateral Management ist auf Wunsch Teil unseres Leistungsspektrums. Die BANTLEON Invest AG setzt – ganz im Sinne eines eigentümergeführten Hauses – darauf, mit ihrer Flexibilität als mittelständische Master-KVG bei der Umsetzung individueller Kundenanforderungen, Zeit- und Qualitätsvorteile im Vergleich zu großen Marktbegleitern zu erzielen. Dass sie hierbei insbesondere bei mittelständischen Kunden punkten kann, belegen diverse Studien unabhängiger Research- und Ratinghäuser: den Unterschied machen vor allem die Qualität und Kontinuität der Kundenansprache und Kundenbetreuung sowie die Fähigkeit zur Individualisierung von Reports und Schnittstellen aus.

Nachhaltigkeit in der Kapitalverwaltung und –anlage als ein aktuelles und zentrales Thema nimmt nach wie vor an Bedeutung und Tragweite zu und bildet inzwischen einen elementaren Baustein der Ausrichtung und des Produktangebotes eines modernen Asset Managers bzw. einer modernen Kapitalverwaltungsgesellschaft. Für die BANTLEON Invest AG bedeutet eine verantwortungsvolle Unternehmensführung, im Rahmen unseres Geschäftsbetriebs integer zu handeln und eine nachhaltige Geschäftspolitik zu verfolgen. Dabei gehen wir über gesetzlich Gebotenes hinaus und geben uns Richtlinien und Arbeitsanweisungen als Selbstverpflichtungserklärungen, die unser unternehmerisches Handeln freiwillig um zusätzliche ökologische, soziale und ethische Aspekte erweitern.

So haben wir das Thema Nachhaltigkeit in allen relevanten Wertschöpfungsstufen der Gesellschaft integriert, um eine tiefe und nachhaltige Durchdringung innerhalb der gesamten Geschäftsorganisation zu gewährleisten. Wir bevorzugen diese breite Verankerung von Wissen und Verantwortung über die gesamte Organisationsstruktur und benötigen daher unseres Erachtens nicht die zentralistische Rolle eines Chief Sustainable Officers zur Optimierung der nachhaltigen Ausrichtung.

Zur Sicherstellung und stetigen Weiterentwicklung von ESG-Themen agiert der Gesamtvorstand des Unternehmens als „Sponsor“. Im Rahmen der operativen Geschäftstätigkeiten stehen den Mitarbeitenden der Fachbereiche wie Portfoliomanagement, Risikocontrolling, Produktmanagement sowie Investmentreporting unter anderem jeweils 30 Zugänge für den MSCI ESG Research Manager sowie das ISS ESG Dash Board zur Verfügung.

Es besteht zudem eine Arbeitsgruppe, die jährlich die Nachhaltigkeitsausrichtung in den Bereichen Nachhaltige Investments, Effizienz und Umweltschutz, Mitarbeitende und gesellschaftliche Verantwortung überprüft sowie Entscheidungen konsequent umsetzt.

Darüber hinaus ist ein interner Arbeitskreis implementiert, der die relevanten regulatorischen Entwicklungen im Nachhaltigkeitsbereich verfolgt und deren fristgerechte Umsetzung durch die jeweiligen Fachbereiche begleitet. Die Gesellschaft steht durch ihre Mitgliedschaft in diversen Arbeitskreisen des Bundesverband Investment und Asset Management (BVI) in einem regelmäßigen Austausch mit Branchenexperten und beteiligt sich an den entsprechenden Konsultationen der Aufsichtsbehörden mit den Interessenverbänden zu den aktuellen Entwicklungen im Bereich Nachhaltigkeit.

ESG-Compliance, Integration von Nachhaltigkeitskriterien in Anlagerichtlinien und Einstufungen nach der EU-Offenlegungsverordnung

Im Rahmen unseres Kerngeschäfts als Master-KVG-Anbieter sind wir auf die Aufstellung Nachhaltigkeitskriterien integrierender Anlagerichtlinien für alle angeschlossenen Asset Manager und die entsprechende ESG Investment Compliance ideal ausgerichtet. Durch die Möglichkeit zur Generierung von Positiv- und Negativlisten für die einzelnen Mandate können vom Anleger gewünschte ESG-Vorgaben auf Basis von ISS-ESG-Daten verbindlich für alle innerhalb eines Masterfonds agierenden Asset Manager vereinbart und seitens der Investment Compliance der Gesellschaft auf deren Einhaltung kontrolliert werden.

Neben klassischen grundlegenden oder umsatzbezogenen Ausschlusskriterien für bestimmte Geschäftsmodelle und Geschäftspraktiken (Negatives und Normenbasiertes Screening) sind selbstverständlich auch PAI (Principal Adverse Impact)-bezogene sowie ESG-Rating-bezogene Kriterien ebenso für Anlagerichtlinien definierbar wie Positivlisten aus Best-in-Class-Screenings.

Für die Aufstellung von „nachhaltigen“ Anlagerichtlinien kann alternativ auch auf MSCI-ESG-Research-Daten zurückgegriffen werden. Die entsprechende Verfügbarkeit dieser Daten bei ausgelagerten Asset Managern vorausgesetzt, kann auch auf dieser Basis ein hieraus abzuleitenden MSCI-ESG-Kriterienkataloges verbindlich in den Anlagerichtlinien vereinbart werden.

Da die Gesellschaft als Master-KVG für die Mandatsklassifizierung gemäß der VERORDNUNG (EU) 2019/2088 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES (EU-Offenlegungsverordnung bzw. SFDR) vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor verantwortlich zeichnet, nehmen wir auf Basis der vereinbarten Anlagerichtlinien eine entsprechende Einstufung von Subfonds beziehungsweise des Hauptfonds vor.

Ein Dokument, welches die vorgenommene Klassifizierung ausweist, wird dem Anleger über unser eReporting zur Verfügung gestellt. Das entsprechende Dokument enthält zudem weitere Ausführungen, welche die Kategorisierung begründen wie beispielsweise den Ansatz der Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken bei der Investmententscheidung, die zu erwartenden Auswirkungen von Nachhaltigkeitsrisiken auf die Rendite des Mandates oder Informationen zu der (falls gegeben) nachhaltigen Ausgestaltung des Referenzindex.

Ein besonderes Merkmal der BANTLEON Invest AG als mittelständisches Haus ist die Möglichkeit, Anlegern im Rahmen des Institutional Consultings Beratungsdienstleistungen im Bereich Nachhaltigkeit anbieten zu können. So verfügen wir über Mitarbeiter mit einer Zusatzqualifikation als Certified Expert in Sustainable Finance beziehungsweise EFFAS Certified ESG Analyst® (CESGA).

Norm-based und thematisches Engagement und Wahrnehmung von Stimmrechten unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien

Der Begriff „Engagement“ steht bei uns einerseits für einen aktiven, konstruktiven und zielgerichteten Dialog mit börsennotierten Unternehmen gemeinsam mit anderen Investoren (Norm based Engagement sowie themenbezogenes Engagement für die wesentlichen Nachhaltigkeitsrisiken“) und andererseits für die aktive Ausübung von Stimmrechten auf den Hauptversammlungen („Proxy Voting“) unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien.

Die Gesellschaft ist für die von ihr verwalteten Mandate sowohl dem „ISS Norm-based Engagement“, als auch vier thematischen Engagement-Programmen von ISS ESG beigetreten: Netto-Null-Emissionen, Wasser, Biodiversität und Geschlechtergerechtigkeit.

Hierdurch können wir für uns und unsere Anleger nicht nur grundlegenden Druck auf Unternehmen mit negativer ESG-Ausprägung ausüben, sondern auch versuchen, gezielt auf die positive Entwicklung einzelner wesentlicher nachteiliger Nachhaltigkeitsfaktoren wie Treibhausgasemissionen, Wasserverschmutzung, Beeinträchtigungen der Biodiversität sowie Geschlechterungleichheit Einfluss zu nehmen.

Bei der Stimmrechtsausübung („Proxy Voting“) greift die Gesellschaft auf die langjährige Expertise von ISS Governance zurück. Auf Basis der durch die Gesellschaft genutzten Sustainability Policy bietet ISS Governance Unterstützung bei der Analyse von Hauptversammlungsbeschlüssen und der Entscheidungsfindung, wie unter Berücksichtigung nachhaltiger Aspekte abgestimmt werden kann, an.

Der Aspekt Reporting im Kontext von Nachhaltigkeit / ESG

Aufgrund der rasanten Entwicklungen mit Blick auf das Thema Nachhaltigkeit in der Kapitalanlage und vor dem Hintergrund immer neuer regulatorischer Bestrebungen, welche unmittelbare Auswirkungen auf die Portfolien und die Offenlegungspflichten unserer Investoren haben, erweisen sich blinde Flecken bei der Betrachtung nachhaltigkeitsbezogener Chancen und Risiken als problematisch.

Um dieser Herausforderung Rechnung zu tragen, bieten wir seit 2019 im Rahmen der Master-KVG/Service-KVG ein ESG-Reporting auf Basis von ESG-Researchdaten eines führenden internationalen Datenanbieters (MSCI ESG Research LLC) als Leistungsbaustein im Reporting an. In diesem werden die Ausprägung und die Entwicklung der jeweiligen Master-KVG-Mandate bezogen auf die wesentlichen sozialen, Umwelt- und Governance-Aspekte transparent dargelegt. Der Reportingumfang unterliegt dabei einer fortlaufenden Überwachung, um künftige Anforderungen antizipieren und Maßnahmen schnell umsetzen zu können.

Durch unsere Entscheidung, ESG-Rohdaten von unserem Partner zu beziehen und keine vordefinierten Reports zu erwerben, sind wir in der Lage, flexible Anpassungsmöglichkeiten mit Hinblick auf die verwendeten Kennzahlen zu gewährleisten, um eine Akzentuierung kundenindividueller Anforderungen vornehmen zu können. ESG-Ratings beziehen wir von MSCI ESG Research LLC und verarbeiten diese Informationen in unserem ESG-Reporting weiter. Hierdurch wird es möglich, der Diversität des Verständnisses und der Werte individueller Anlegergruppen gerecht zu werden.

Auch die Art und Weise der Aufbereitung, der Zusammenstellung und der Distribution entsprechender Reports ist anlegerindividuell anpassbar. Die Gesellschaft fungiert hier als Partner ihrer Anleger, um gemeinsam die passenden, aussagekräftigen Kennzahlen auszuwählen und den entsprechenden Ex-trakt komprimiert und automatisiert bereitstellen zu können.

Durch diese Flexibilität wird erreicht, dass nicht nur im Reporting, sondern beispielsweise auch im Rahmen der Anlagegrenzprüfung, eine individuelle Berücksichtigung von ESG-Kriterien bei der Portfoliosteuerung und -optimierung erfolgen kann und somit nachhaltigkeitsbezogene Informationen wertrelevant nutzbar gemacht werden können.

So erlangen unsere Anleger aufgrund der hohen Transparenz hinsichtlich der ESG-Qualität ihrer Mandate die Fähigkeit, selbst aktiv Einfluss auf die Nachhaltigkeitsgüte der Kapitalanlage zu nehmen.

Zusätzlich können wir für Ihre nachhaltig ausgerichteten Mandate neben unserem bereits erwähnten ESG-Reporting noch weitere, nachhaltigkeitsbezogene Reportings bereitstellen. So bieten wir neben einem CO₂-Reporting, welches vor allem klimawandelrelevante Aspekte beleuchtet, ebenfalls ein Reporting zu den Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen (SDGs) an.

Derzeit arbeiten wir mit einem renommierten Partner daran, weitere Elemente zu implementieren und unseren Kunden weiterhin ein State-of-the-art-Reporting anbieten zu können.

Selbstverständlich gehören auch Services wie die Erstellung und Distribution vertriebsunterstützender Templates (z.B. European ESG Template (EET)) oder weitere Reportingdienstleistungen zu unserem Angebot.

Nachhaltige Unternehmensführung bei BANTLEON Invest AG

Die Gesellschaft hat sich entschieden, Nachhaltigkeit in ihren Unternehmens- und Geschäftsaktivitäten zu verankern und ein Nachhaltigkeitsmanagement in der Gesellschaft zu etablieren.

Hierzu zählt auch, dass wir uns im Sinne der kollektiven Verantwortung der Begrenzung der Erderwärmung an der Trias von „Vermeiden – Reduzieren – Kompensieren“ bezüglich des Ausstoßes von klimaschädlichen Treibhausgasen aus unserem originären Geschäftsbetrieb orientieren. Unsere unvermeidbaren CO₂-Emissionen gleichen wir seit dem Jahr 2021 über die Klima-Kollekte – Kirchlicher Kompensationsfonds gGmbH aus und fördern mit unserem Beitrag diverse Klimaschutzprojekte, bei denen darüber hinaus auch die Verbesserung von sozialen Aspekten vor Ort Berücksichtigung findet.

Es besteht eine Arbeitsgruppe, die jährlich die Nachhaltigkeitsausrichtung in den Bereichen nachhaltige Investments, Effizienz und Umweltschutz, Mitarbeiter und gesellschaftliche Verantwortung überprüft sowie Entscheidungen konsequent umsetzt. Eine verantwortungsvolle Unternehmensführung bedeutet für uns integer zu handeln, auch um das Vertrauen der Kunden in die Gesellschaft dauerhaft zu sichern. Dies geht für über gesetzlich Gebotenes hinaus, weswegen wir uns beispielweise Richtlinien/Arbeitsanweisungen als Selbstverpflichtungserklärungen geben, die das unternehmerische Handeln freiwillig um zusätzliche ökologische, soziale und ethische Aspekte erweitern. Die Berücksichtigung nachhaltiger Grundsätze gehört dabei zu den Standards bei der Produktentwicklung und den Managementansätzen. Die Gesellschaft verfügt daher über ausgewiesene Spezialisten, Produkte und Netzwerke zum Thema Nachhaltigkeit. Diese Kombination ermöglicht die Nutzung eines breiten ESG-Know-hows für unsere Kunden. Indem wir im Rahmen unseres Engagements ökologische, soziale und ethische Aspekte integrieren, werden wir auch unseren Verpflichtungen als Unterzeichner der UN PRI (Prinzipien für verantwortliches Investieren der Vereinten Nationen) und als Mitglied im Forum Nachhaltige Geldanlagen e.V. gerecht.



BayernInvest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH

Adresse

Strasse + Nummer	Karlstasse 35
Stadt / City	München
PLZ	80331
Land	Deutschland
Gründungsjahr	1989
webpage	www.bayerninvest.de

Kontakte / Ansprechpartner



Vorname Name	Holger Leimbeck
Titel / Funktion	Bereichsleiter Kundenbetreuung & Vertrieb
Telefonnummer	49 89 54 850 171
Nachhaltigkeits-beauftragter/-manager?	Nein
E-Mail	holger.leimbeck@bayerninvest.de



Vorname Name	Marcus Perschke
Titel / Funktion	Leiter Wholesale
Telefonnummer	089 54 850 186
Nachhaltigkeits-beauftragter/-manager?	Nein
E-Mail	marcus.perschke@bayerninvest.de

Beginn des Marktauftritts	1989
Beginn der Aufnahme des Themas Nachhaltigkeit als spezielles Service-Thema	2011
AuA Gesamt	90.002 Mio. EUR (31.07.23)
AuA Bereich Nachhaltigkeitsanlagen	90.002 Mio. EUR (31.07.23)
Erhaltene Auszeichnungen / Ratings	Telos Zufriedenheitsstudie ESG Kompetenz Rang 1 & Master-KVG Rang 1
Zielkunden (Thema Nachhaltigkeit / ESG)	Kreditinstitute, Versicherungen, Altersvorsorgeeinrichtungen (Pensionskassen, ZVK, Versorgungswerke etc.), Unternehmen, SGB IV (Krankenkassen, Berufsgenossenschaften etc.), Kirchliche Einrichtungen, Publikumsfonds, Spezialfonds
Anzahl Mitarbeiter in der Kundenbetreuung	12
Anzahl Mitarbeiter Gesamt	243

Mitgliedschaften und Standards im Bereich Nachhaltigkeit / ESG

UN PRI (seit 2011)

BVI Wohlverhaltensregeln (seit 2017)

SGD Implementierung (3, 11, 13) (seit 2020)

Green Recovery Alliance (seit 2020)

EU Green Deal (seit 2020)

UN Global Compact (seit 2021)

Charta der Vielfalt (seit 2021)

CFD (seit 2021)

Interne und externe Ressourcen zum Thema Nachhaltigkeit / ESG

Interne Ressourcen

✓ (seit 2011)

Bem.: Nachhaltigkeits-/ESG-Beauftragte, Abteilung Investment Strategy & ESG etabliert im Portfoliomanagement, internes Nachhaltigkeits-Expertengremium

Externe Ressourcen

✓ (seit 2011)

Bem.: ISS ESG, MSCI ESG Research, Columbia Threadneedle

Das Unternehmen als Master / Service KVG für den Aspekt Nachhaltigkeit / ESG

Kapitalanlage und Nachhaltigkeit sind heute enger verflochten als je zuvor. Bestehende und zukünftige regulatorische Anforderungen verpflichten Marktteilnehmer zunehmend, die Effekte ihrer Kapitalanlage mit Blick auf ökologische, soziale sowie gesellschaftliche Konsequenzen zu identifizieren, messen und in ihr Berichtswesen zu integrieren. Doch wie können sich (institutionelle) Investoren im aktuell eher undurchsichtigen Markt- und Regulierungsumfeld Transparenz und Orientierung verschaffen? An welchen Nachhaltigkeitsstandards, Rahmenwerken und Metriken können und sollten sie sich ausrichten? Und wie kann die Master-KVG bei der Umsetzung dieser Herausforderung unterstützen?

Um unsere Kunden bestmöglich und proaktiv in der Umsetzung ihrer Nachhaltigkeitsstrategie zu begleiten, integrierte die BayernInvest entsprechende Nachhaltigkeits-Services entlang der gesamten Master-KVG- und Asset Management-Wertschöpfungskette. Im Wesentlichen lassen sich diese Dienstleistungen in 4 zentrale Säulen kategorisieren:

- Einbezug von ESG-Kriterien sowie die Berücksichtigung von „Impact“ im Rahmen des Asset Management
- Schaffung von Transparenz durch ein umfassendes, assetklassen-übergreifendes ESG-Reporting
- Integration von Nachhaltigkeitsaspekten in die Investment Compliance
- Engagement sowie Stimmrechtsausübung unter Nachhaltigkeitsaspekten

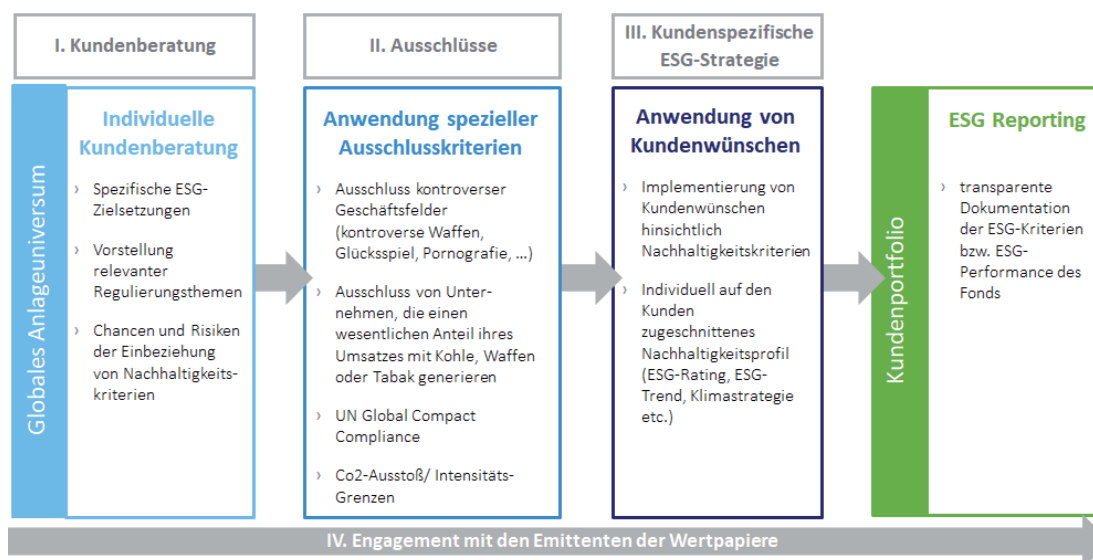
Ganzheitliche Integration von Nachhaltigkeit in den Investmentprozess

Unter der Maßgabe „Wir machen Nachhaltigkeit profitabel und Profitabilität nachhaltig“ setzt die BayernInvest auf die Integration von umweltbezogenen, sozialen und die Unternehmensführung (ESG) betreffenden Faktoren in den Investmentprozess.

Die BayernInvest bringt alle eigenverantwortlich gemanagten Portfolios bis 2025 in Einklang mit den Zielen des Pariser Klimaabkommens und begleitet, nicht nur im Hinblick auf regulatorische Anpassungen, die Weiterentwicklung von Produkten und Dienstleistungen auf allen Ebenen der Nachhaltigkeit. So erfüllen alle Publikumsfonds, die nach der eigenen Anlagestrategie der BayernInvest verwaltet werden, die Vorgaben der Artikel 8 oder 9 der Offenlegungsverordnung.

Die Analyse von Umwelt-, sozialen und Governance-Aspekten sowie die Berücksichtigung von Mindestnormen und Wirkungsanalysen in Anlehnung an die 17 UN-Nachhaltigkeitsziele sind Grundlagen unserer Investmententscheidungen. Bei der BayernInvest ist die Analyse von Nachhaltigkeitsaspekten integraler Bestandteil jedes Investmentprozesses im Portfoliomanagement. Das Fundament des Investmentprozesses ist die Festlegung der individuellen Nachhaltigkeitsziele. Intelligente nachhaltige Anlagestrategien zeichnen sich durch eine Kombination von Mindeststandards und dem Einbezug von ESG-Aspekten aus, die qualitative und quantitative Elemente zur Optimierung des Chance-Risiko-Profiles nutzen.

Der ESG-Investmentprozess der BayernInvest wird durch einen aufeinander aufbauenden Ansatz definiert: Den allgemeinen Nachhaltigkeitsgrundsätzen der BayernInvest und damit einhergehenden firmenweiten Ausschlusslisten folgen mandats- bzw. produktspezifische Prozessschritte sowie die aktive Stimmrechtsausübung und Engagement-Initiativen unter Nachhaltigkeitsaspekten.



Die BayernInvest wendet definierte Kriterien an, um Unternehmen auszuschließen, bei denen in besonderem Maße von Nachhaltigkeitsrisiken auszugehen ist. Unter einem Nachhaltigkeitsrisiko verstehen wir ein Ereignis in den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, dessen Eintreten potenziell wesentliche negative Auswirkungen auf den Wert der Investition haben könnte. Hierbei differenzieren wir zwischen Ausschlusskriterien ohne Umsatzschwelle (absolute Erwerbsverbote) und Ausschlusskriterien mit Umsatzschwelle.

Zusätzlich zu den genannten Ausschlusskriterien erfolgt im Rahmen der ESG-Integration der Einbezug wesentlicher Nachhaltigkeitsaspekte in die Investmentanalyse. Das ESG-Rating erlaubt die Identifikation und Quantifizierung von Nachhaltigkeitsrisiken und die Bewertung des Managements dieser Risiken bzw. der Opportunitäten, die sich daraus ergeben.

Dem Faktor Governance – der die verschiedenen Aspekte guter Unternehmensführung umfasst – wird auch für die Ausprägung der Umwelt- und sozialen Säule besondere Bedeutung beigemessen. Das ESG-Rating wird in der Analyse durch Klima-Metriken ergänzt, die Risiken und Potenzial eines Unternehmens im Kontext einer sich transformierenden Wirtschaft bewerten. Exposure gegenüber Klimarisiken und das Management dieser Risiken wird als besonderer Werttreiber im Investmentkontext verstanden.

Als Administrator macht die BayernInvest Chancen und Risiken in Portfolios über das innovative und automatisierte Nachhaltigkeitsreporting transparent. ESG-Qualität, CO₂-Intensität und Wirkungsanalysen in Anlehnung an die 17 UN-Nachhaltigkeitsziele, sind im Rahmen unseres ESG-Reportings transparent und übersichtlich dargestellt.

Integration von Nachhaltigkeitsaspekten in die Investment-Compliance

Im Rahmen des Investment Compliance werden strategische, qualitative Anlagevorgaben in quantitative Metriken bzw. Regeln überführt, welche die Grundlage für eine fortlaufende Überwachung der Nachhaltigkeitszielsetzungen bilden. Im Fondscontrolling überprüfen wir anhand unserer mit dem Front-Office verknüpften Systeme liquide Investments auf Einhaltung kundenspezifischer sowie gesetzlicher Restriktionen und Anforderungen. Investments, in welche aufgrund von Ausschlusskriterien keine Investition erfolgen kann, werden im System als nicht-investierbar deklariert und gesperrt. Im illiquiden bzw. alternativen Bereich erfolgt im Rahmen eines systematischen und weitreichenden Due Diligence-Prozesses eine sorgfältige Investmentauswahl. Im Rahmen des Ankaufprozesses werden assetklassenspezifische Kriterien und Metriken, welche die Zielerreichung der Anlagestrategie messbar machen, definiert sowie fortlaufend bewertet und überwacht.

Wir geben unseren Anlegern eine Stimme: Voting und Engagement

Die BayernInvest gibt ihren Kunden die Möglichkeit, ihre treuhänderische Pflicht über das gewohnte Maß zu erfüllen und als verantwortungsbewusster Eigentümer börsennotierter Unternehmen aktiv in Erscheinung zu treten.

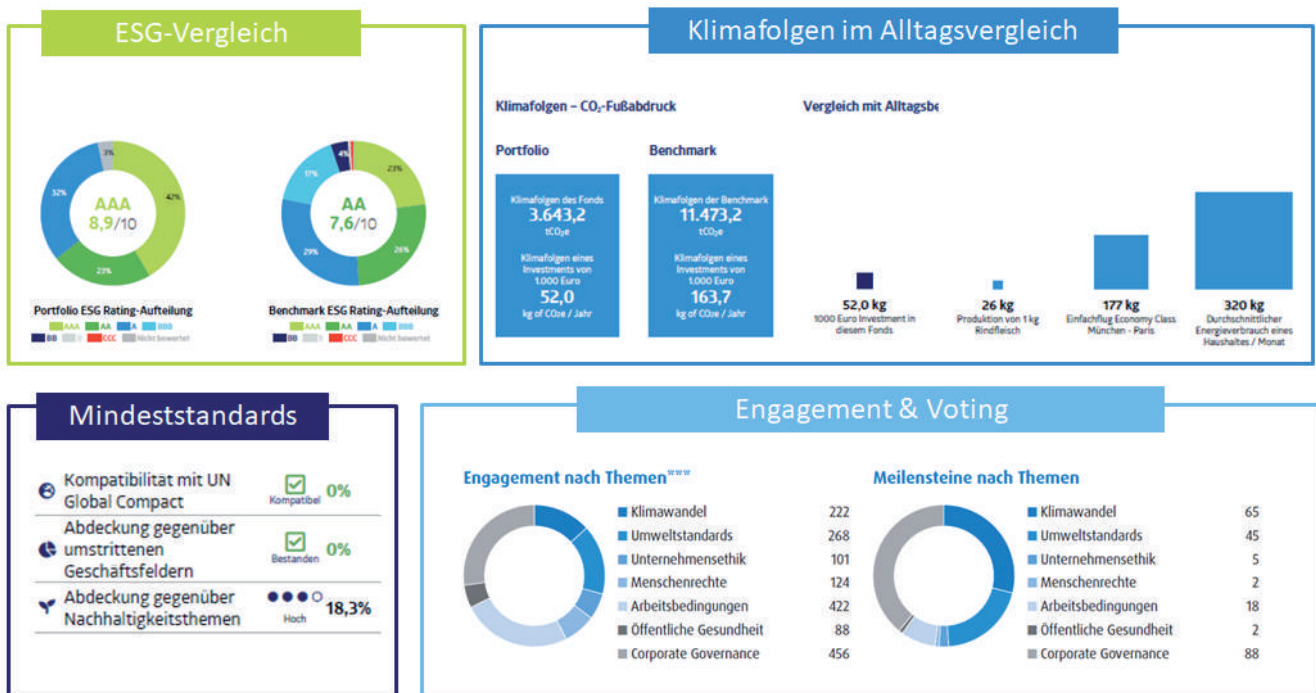
Ein wirksamer „Active-Ownership“-Prozess umfasst die Stimmrechtsausübung auf Hauptversammlungen sowie die aktive Einflussnahme auf geschäftsrelevante Nachhaltigkeitsaspekte im Rahmen eines konstruktiven Dialogs. Unternehmen mit ungenügenden Standards mit Blick auf Umwelt-, Sozial- und Unternehmensführungsaspekte sind deutlich risikofälliger – seien es Reputations-, Ereignis- oder Regulierungsrisiken. Diese können sich negativ auf den Unternehmenswert und damit das Fortbestehen der Unternehmung auswirken. Mittels einer zielgerichteten Einflussnahme auf Geschäftspolitik und Unternehmensführung sollen Nachhaltigkeitsbestrebungen gefördert sowie der langfristige Shareholder Value gesteigert werden.

Im Rahmen der Engagement-Aktivitäten erwirken wir in Kooperation mit unserem strategischen Partner BMO Global Asset Management im direkten Dialog mit den Unternehmen die Thematisierung von ESG-Aspekten. BMO Global Asset Management wurde zudem mit der Ausübung der uns anvertrauten Stimmrechte beauftragt.

Der Aspekt Reporting im Kontext von Nachhaltigkeit / ESG

Wachsende ESG-Investments erfordern ein innovatives und umfassendes ESG-Reporting. Es ergänzt das klassische finanzielle Reporting und zeigt transparent auf, wie sich Portfolios auf umweltbezogene, soziale und die Unternehmensführung betreffende Kriterien auswirken. Damit ist es ein unverzichtbares Instrument für zukunftsorientierte Investoren. Die BayernInvest stellt dieses neue Leistungspaket seit Anfang 2019 ihren Bestands- und Neukunden für alle gemanagten und administrierten Spezial-AIF und Publikumsfonds zur Verfügung – als einer der ersten deutschen Asset Manager ohne zusätzliche Kosten.

Die BayernInvest erstellt ein aussagefähiges ESG-Reporting, um Nachhaltigkeitsziele im Portfolio messbar zu machen. Dabei werden sowohl Nachhaltigkeitsrisiken als auch Opportunitäten im Portfolio transparent gemacht. ESG-Qualität, CO₂-Intensität und Wirkungsanalysen in Bezug zu den 17 UN-Nachhaltigkeitszielen stehen im Fokus des Reportings.



Nachhaltige Unternehmensführung bei BayernInvest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH

Wir machen Nachhaltigkeit profitabel. Und Profitabilität nachhaltig. Die BayernInvest als Kapitalverwaltungsgesellschaft und Asset Manager setzt mit dieser Maßgabe auf verantwortungsvolles Investieren, um neben der finanziellen auch die ökologische und die gesellschaftliche Rendite zu optimieren. Nachhaltiges Handeln ist ein gesellschaftspolitischer Imperativ. Wir haben uns als Ziel gesetzt, der Vorbildfunktion eines „Good Corporate Citizens“ gerecht zu werden. Daher haben wir uns eine Nachhaltigkeitsrichtlinie gegeben, die die Grundsätze für die Ausrichtung unserer Investitions- und Unternehmenspolitik zusammenfasst.

Die BayernInvest zählt zu den ersten deutschen Asset Managern, die bereits im Jahr 2011 die UN PRI unterzeichneten. Seit 2020 unterstützt die BayernInvest die Green Recovery Alliance und fördert damit gezielt Investitionen in klimafreundliche Unternehmen und Infrastrukturen, um so die Zukunft für die nächste Generation zu sichern und für mehr Resilienz der Wirtschaft und Finanzmärkte zu sorgen. Außerdem sind wir Mitglied des Carbon Disclosure Project und machen uns für den European Green Deal und die Task Force for Financial Disclosure (TCFD) stark.

Einen weiteren Bestandteil unserer Nachhaltigkeitsrichtlinie bildet die Nachhaltigkeitsvereinbarung mit unseren Lieferanten und Dienstleistern. Sie beschreibt Grundsätze und Anforderungen der BayernInvest für die Beschaffung von Produkten und an ihre externen Dienstleister bei der Erbringung von Dienstleistungen im Hinblick auf ihre Verantwortung für Mensch und Umwelt. Die Rückmeldung un-

Copyright © 2023 TELOS GmbH BayernInvest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH

rer Dienstleister auf das Regelwerk ist bisher durchweg positiv. Die aktive Einbindung der Lieferanten und Dienstleister gehört unserer Meinung nach zu einer umfassend verstandenen Engagement-Strategie und setzt bereits in der Lieferkette Impulse, erhöht das Bewusstsein und steigert das Engagement.

Umweltschutz verstehen wir, genauso wie unsere Muttergesellschaft BayernLB, als Führungsaufgabe. Daher tragen alle unsere Führungskräfte die Verantwortung zur Umsetzung der Ziele im Umweltschutz mit und liefern die maßgeblichen Impulse für die Realisierung des Nachhaltigkeitsgedankens.

Die BayernInvest bezieht ihren Strom aus 100% aus grüner Energie von Vattenfall. Seit 2022 wird die CO₂-Abgabe über atmosfair ausgeglichen. Die BayernInvest verwendet das VfU Tool, einen weltweit anerkannten Standard für die Bilanzierung der betrieblichen Umweltkennzahlen bei Finanzinstituten und ist damit ein wichtiger Baustein im Umweltmanagement.

Im Rahmen der Transformationsstrategie wurde zudem im Jahr 2020 das Kulturkomitee aus Mitarbeitenden der BayernInvest gegründet, um offene Fragestellungen und Verbesserungspotentiale aktiv aufzuzeigen und anzugehen. Das Kulturkomitee beschäftigt sich unter anderem mit der Förderung notwendiger Kernkompetenzen (Stichwort fachliche und persönliche Weiterentwicklung), der Etablierung eines „Growth-Mindset“ mit einer positiven Lern- und Fehlerkultur und der Förderung von Arbeitsgruppen zur kreativen und innovativen Lösung wie der Vereinsarbeit und Spendenaufrufen.

Gesellschaftliches Engagement wird in der BayernInvest seit jeher großgeschrieben. 2020 und 2021 sind diesbezügliche Traditionen und langjährige Aktionen wie die Mitwirkung der BayernInvest am Sternstunden-Spendentelefon und die Unterstützung der Otto-Steiner-Schule in München wegen der Corona-Pandemie nur durch Geldspenden ersetzt worden und wurden in 2023 nun wieder aufgenommen. Darüber hinaus wurde zu einem Spendenprojekt auf Betterplace.org für den gemeinnützigen Verein Christkindl e.V. sowie zahlreiche andere Projekte aufgerufen.

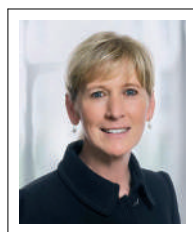


Deka Investment GmbH

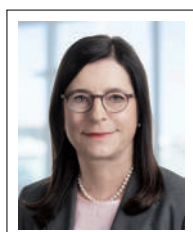
Adresse

Straße + Nummer	Lyoner Straße 13
Stadt / City	Frankfurt am Main
PLZ	60528
Land	Deutschland
Gründungsjahr	1956
Internetseite	www.deka.de , www.deka-institutionell.de

Kontakte / Ansprechpartner



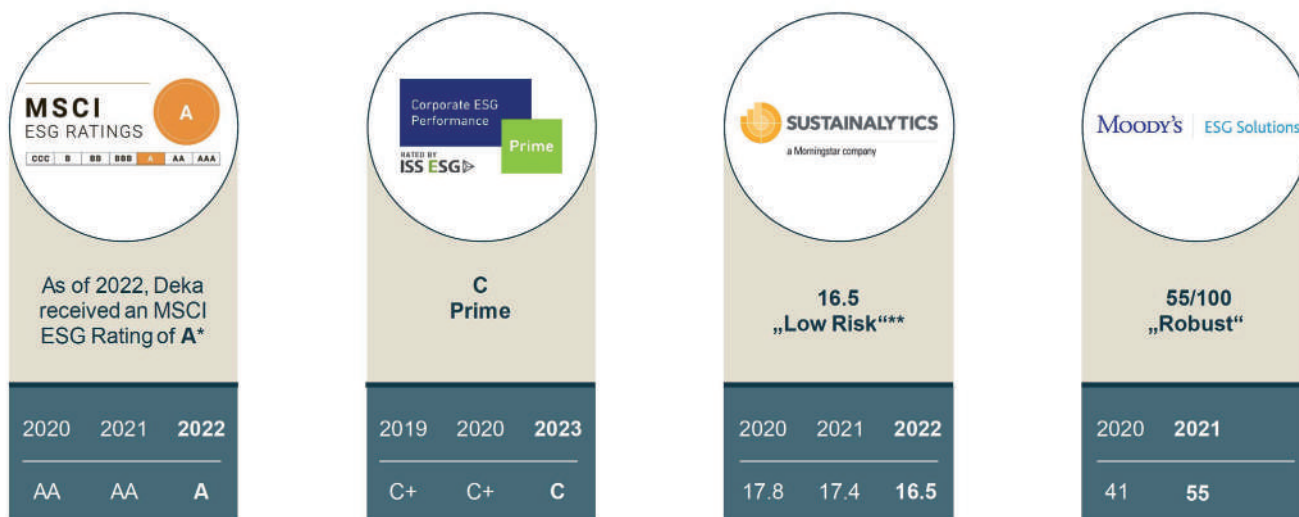
Vorname Name	Susanne Hellmann
Titel / Funktion	Leiterin Vertrieb Institutionelle Anleger
Telefonnummer	(0 69) 71 47 – 87 64
Nachhaltigkeitsbeauftragte/ -managerin?	Nein
E-Mail	Susanne.Hellmann@deka.de



Vorname Name	Marianne Ullrich
Titel / Funktion	Nachhaltigkeit & Corporate Governance
Telefonnummer	(0 69) 71 47 – 36 02
Nachhaltigkeitsbeauftragte/ -managerin?	Ja
E-Mail	Marianne.Ullrich@deka.de

Beginn des Marktauftritts	1956
Beginn der Aufnahme des Themas Nachhaltigkeit als spezielles Service-Thema	2009
AuA Gesamt	291 Mrd. EUR (per 30.12.2022) (Deka Investment)
AuA Bereich Nachhaltigkeitsanlagen	57 Mrd. EUR (per 30.12.2022) (Deka Investment)
Erhaltene Auszeichnungen / Ratings	<p>Für unser Nachhaltigkeitsmanagement und das Engagement bei nachhaltigkeitsorientierten Kapitalanlagen werden wir von führenden Ratingagenturen positiv bewertet.</p> <p>Die Deka-Gruppe erhielt von MSCI ESG auf der Skala von AAA bis CCC ein gutes A-Rating (Stand: 10.06.2022). Die Ratingagentur ISS ESG (ehemals oekom) hat die Nachhaltigkeitsleistung der Deka-Gruppe im August 2023 ebenfalls umfassend bewertet und im Ergebnis mit dem Prime-Status C ausgezeichnet.</p> <p>Bei der zu Morningstar gehörenden Agentur Sustainalytics konnte die Deka-Gruppe ihre gute Bewertung verbessern. Sie erreichte eine Gesamtnote von 16.5 (Stand: 20.12.2022) und damit eine Einstufung in der zweitniedrigsten Risikokategorie „Low Risk“.</p> <p>Im ESG-Rating der Nachhaltigkeitsrating-Agentur Moody's ESG Solutions (zuvor imug / V. E., seit 2019 eine Tochtergesellschaft von Moody's und seit 2022 unter Moody's ESG Solution firmierend) erreichte die Deka-Gruppe im Mai 2021 eine Gesamtbewertung von 55 Punkten auf der von 0 bis 100 reichenden Skala und damit den Status „Robust“. Mit diesem Ergebnis ist sie nur fünf Prozentpunkte von der höchsten Bewertungskategorie „Advanced“ entfernt.</p>
Zielkunden (Thema Nachhaltigkeit / ESG)	Institutionelle Anleger wie Kreditinstitute/Sparkassen, Versicherungsgesellschaften, Altersvorsorgeeinrichtungen (z. B. Versorgungswerke, Pensionskassen, öffentliche Zusatzversorgungsanstalten), Sozialversicherungsträger, Vermögensverwaltungen/Family Offices, Unternehmen/Corporates, kirchliche Einrichtungen, Stiftungen, staatliche Einrichtungen, Kommunen.
Anzahl Mitarbeiter in der Kundenbetreuung	110 (DekaBank und Deka Investment) *
Anzahl Mitarbeiter Gesamt	453 (Deka Investment) *

* Stand Juni 2023



Stand der Nachhaltigkeitsratings gem. der jährlichen ESG-Ratingberichte: MSCI ESG Ratings: 10.06.2022; ISS-ESG: 23.08.2023; Sustainalytics: 20.12.2022; MOODY'S ESG Solutions (vormals V.E): 05.2021
 *Copyright ©2022 MSCI, **Copyright ©2021 Sustainalytics. Weitere Informationen: <https://www.deka.de/deka-gruppe/unsere-verantwortung/wie-wir-nachhaltigkeit-leben/nachhaltigkeitsberichte--ratings>



Mitgliedschaften und Standards im Bereich Nachhaltigkeit / ESG*

UN PRI Signatory –

Deka Investment (seit 2012), DekaBank (seit 2020), Deka Immobilien (seit 2021), Deka Vermögensmanagement (2020) und Deka International (2020)

Mitglied im Global Compact der Vereinten Nationen (seit 2011)

Mitglied von CRIC – Verein zur Förderung von Ethik und Nachhaltigkeit bei der Geldanlage (seit 2010)

Deutscher Nachhaltigkeitskodex (seit 2013)

TCFD Supporter (seit 2018) – Deka Investment

BVI Wohlverhaltensregeln

Forum Nachhaltige Geldanlagen e.V. (FNG) – DekaBank (seit 2011)

Net Zero Asset Managers Initiative – Deka Investment, Deka Vermögensmanagement sowie Deka International (seit 2021)

* Die vollständige Liste aller Mitgliedschaften und Standards ist hier zu finden:

https://www.deka.de/site/dekade_deka-gruppe_site/get/params_E-756212393/10691702/Mitgliedschaften_Initiativen_Deka-Gruppe2021-01.pdf

Interne und externe Ressourcen zum Thema Nachhaltigkeit / ESG

Interne Ressourcen

✓ (seit 2020)

Bem.: 15 Mitarbeitende in der Einheit Nachhaltigkeit & Corporate Governance, davon 2 mit der Zusatzqualifikation CEESGA und 2 mit CESFi, 5 Mitarbeitende in der Einheit Nachhaltigkeitsmanagement der DekaBank und 4 im strategischen ESG-Management

Externe Ressourcen

- MSCI ESG-Research
- Moody's ESG (vormals imug Vigeo-Eiris)
- yourSRI
- ISS

Das Unternehmen als Master / Service KVG für den Aspekt Nachhaltigkeit / ESG

Ein Aspekt, der bei der Strukturierung von institutionellen Portfolien eine immer wichtigere Rolle spielt, ist die Umsetzung einer Nachhaltigkeitsstrategie. Dafür gibt es mehrere Gründe: Institutionelle Anleger setzen in ihrem Portfoliomanagement nicht nur verstärkt auf nachhaltige Ansätze, um regulatorische Anforderungen zu erfüllen und ihre Reputation zu schützen oder zu fördern. Ebenso im Fokus steht die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten als Ausgangspunkt eines verbesserten Risikomanagements mit Langfristperspektive, sodass insbesondere extreme Ereignisrisiken vermieden werden können.

Im Asset Management der Deka ist Nachhaltigkeit seit geraumer Zeit neben Rendite, Risiko und Liquidität eine wichtige Orientierungsgröße. Institutionelle Kundinnen und Kunden unterstützt die Deka-Gruppe dabei individuell – vom Consulting über die Portfolio-Allokation und das Management bis hin zum Reporting. Dank gebündeltem Fachwissen und langjähriger Erfahrung mit verschiedenen Investmentprofilen sind die Experten-Teams der Deka-Gruppe in der Lage, die speziellen Anforderungen institutioneller Anleger mit sinnvollen Strategien umzusetzen und gleichzeitig die Auswirkungen auf das Portfolio zu überprüfen.

Das Leistungspaket wird abgerundet durch Corporate-Governance-Angebote, wie das aktive Ausüben von Stimmrechten bei Hauptversammlungen von börsennotierten Unternehmen, und einen weiterführenden Engagement-Ansatz. Dabei nutzt die Deka Investment ihre rund 2.000 direkten Unternehmenskontakte pro Jahr, um im direkten Gespräch u. a. mit Vorständen und Aufsichtsräten auch gezielt ESG-Themen zu adressieren.

Damit steht einer der größten Hebel zur Verfügung, eine nachhaltige Entwicklung auch in der Gesamtwirtschaft mitzugestalten.

Der Aspekt Reporting im Kontext von Nachhaltigkeit / ESG

Institutionelle Anleger nutzen bereits seit vielen Jahren das Master-KVG-Angebot der Deka-Gruppe. Als langjähriger Fondsadministrator verfügt die Deka über eine ausgeprägte Expertise sowohl in der Auflegung und Administration von Fonds als auch in der Anbindung von externen Asset Managern und Depotbanken. Heute fungiert die Master-KVG der Deka-Gruppe nicht mehr nur als reiner Fondsadministrator, sondern als umfassender Asset-Servicing-Dienstleister, der seine Angebotspalette für Kundinnen und Kunden im Bereich Asset Management fortwährend ausbaut. Das breite Produktspektrum startet bei klassischen Fondslösungen und endet bei Alternative Investments; es wird begleitet von Dienstleistungen wie der Performancemessung und -attribution, einem ausgefeilten Risikocontrolling und einem konsistenten, passgenauen Reporting, vereint in einem umfassenden Betreuungskonzept.

Seit 2022 ermöglicht der FondsDesigner als internes Workflow-Tool die digitale Durchführung der Fondsauflegung und der Prozesse im Fondslebenszyklus (wie Anlagerichtlinien, Anteilscheingeschäfte, Ausschüttungen). In 2023 wird zudem das digitale Kundenportal Deka Easy Funds eingeführt. Kunden können über dieses Portal standardisierte Geschäftsvorfälle an die Master-KVG übermitteln.

Das bewährte Standard- und Individual-Reporting ermöglicht die vollumfängliche Darstellung aller entscheidungsrelevanten Faktoren und aufsichtsrechtlichen Anforderungen. Die Deka-Gruppe bietet ihren Anlegerinnen und Anlegern eine technisch ausgefeilte Reporting-Plattform mit flexiblen Ausgabeformaten und Schnittstellen. Das Spektrum der Reportingleistungen ist breit gefächert: Erstellung eigener, parametrisierbarer Reports; Einbeziehung von Direktanlagen; Risikoreports; Schnittstellenlösungen; Umsetzung individueller Wünsche beim Reporting. Der Umfang reicht dabei von gesetzlichen Meldungen für Banken oder Versicherungen bis hin zu vollautomatisierten, maßgeschneiderten Reports.

Ein transparentes und auf die individuellen Bedürfnisse zugeschnittenes Reporting wird für institutionelle Investoren immer wichtiger. Die Deka hat deshalb über die bereits bestehende eReporting-Plattform hinaus ein interaktives Reporting entwickelt, das einen noch tieferen, detaillierteren und flexibleren Zugriff auf alle gewünschten Portfoliodaten bietet. Anlegenden ist es damit möglich, ihre Daten mit wenigen Klicks und gemäß ihren individuellen Anforderungen zu analysieren. Dynamische Grafiken unterstützen die Ergebnisdarstellung und Analyse. Detailinformationen zum Portfolio sind so jederzeit einsehbar und leicht nachvollziehbar.

Die Reporting-Leistungen im Nachhaltigkeitsbereich umfassen beispielsweise einen ESG-Report, bei dem ein Portfolio unter Nachhaltigkeitsaspekten analysiert wird. Solch eine Analyse gibt nicht nur einen guten Überblick über das „Nachhaltigkeitsausmaß“ des Portfolios, sondern bietet sich auch an als Grundlage für dessen Strukturierung sowie Einführung bzw. Anpassung von individuellen oder standardisierten Nachhaltigkeitsfiltern.

Institutionellen Anlegern können wir darüber hinaus ein gesondertes Reporting zum CO₂-Fußabdruck ihres Portfolios erstellen. Auch die Beiträge zu den 17 Nachhaltigkeitszielen der UN können in unserem Sustainable-Development-Goals-(SDG)-Reporting dargestellt werden.

Das Reporting über die Stimmrechtsausübung bei deutschen oder ausländischen Aktien ist ebenfalls auf Wunsch verfügbar. Die Stimmrechte werden dabei gemäß der Deka-Voting-Policy ausgeübt. Institutionelle Anleger können zudem sowohl Voting- als auch Overlay-Dienstleistungen beziehen. Hierbei führt die Deka Abstimmungen sowohl für Portfolios bei der Deka Investment als auch bei fremden KVGs oder für Eigenanlagen des Investierenden durch. Nicht zuletzt berichtet die Deka über ihr Engagement, das heißt über die Aktivitäten im Rahmen von direkten Unternehmensdialogen zu bestimmten Schwerpunktthemen.

Nachhaltige Unternehmensführung bei Deka Investment GmbH

Mit der Entscheidung aus dem Jahr 2015, entsprechende Ziele und Maßnahmen in der Geschäftsstrategie zu verankern, ist die Nachhaltigkeit zu einem festen Bestandteil der geschäftspolitischen Ausrichtung der Deka-Gruppe geworden. Damit einher geht der Anspruch, Nachhaltigkeitsaspekte in allen relevanten Handlungsfeldern zu verankern. Neben dem Personalmanagement, dem Bankbetrieb und dem gesellschaftlichen Engagement ist dies insbesondere die Entwicklung von Produkten und Dienstleistungen, die den nachhaltigkeitsbezogenen Anforderungen unserer Kundinnen und Kunden genügen sollen. Das Geschäftsmodell der Deka-Gruppe bietet hierfür zahlreiche Ansatzpunkte.

Umweltbelange

Umweltbelange sind für die Deka in verschiedenen Zusammenhängen relevant. Dazu zählt zum einen die Berücksichtigung von ökologischen Kriterien bei Finanzierungen. Hier kann die Nicht-Einhaltung von Umweltstandards, beispielsweise bei großen Infrastrukturprojekten, sowohl zu Rückständen bei der Fertigstellung und damit ggf. zu Verzögerungen oder gar Ausfällen bei der Bedienung der Finanzierungen als auch zu Reputationsschäden führen. Durch die Beachtung internationaler Standards, z. B. der Equator Principles (EP), können solche Risiken minimiert werden. Zum anderen ist es aus Sicht der Deka wichtig, auch die direkten Auswirkungen ihrer Tätigkeit auf die Umwelt zu minimieren.

Arbeitnehmerbelange

Die Mitarbeitenden bilden das Fundament der wirtschaftlichen Tätigkeit der Deka. Dabei kommt es – auch vor dem Hintergrund des demografischen Wandels – vor allem darauf an, Mitarbeitende in der für die Erbringung der Leistungen erforderlichen Zahl und Qualifikation an das Unternehmen zu binden. Aus Sicht der Arbeitnehmenden ist es gleichzeitig wesentlich, durch entsprechende Maßnahmen ihre fachliche und gesundheitliche Beschäftigungsfähigkeit („Employability“) sicherzustellen. Arbeitnehmerbelange betreffen neben den eigenen Mitarbeitenden auch die Arbeitsbedingungen in vor- und nachgelagerten Stufen der Wertschöpfungskette.

Sozialbelange

Die Förderung der Entwicklung auf kommunaler und regionaler Ebene und die Unterstützung der Kommunen bei der Erfüllung ihrer Aufgaben im wirtschaftlichen, regionalpolitischen, sozialen und kulturellen Bereich ist im Sparkassengesetz verankert und damit auch Richtschnur für das Handeln der Deka-Gruppe.

Achtung der Menschenrechte

Die Achtung der Menschenrechte ist im Bankensektor vor allem im Zusammenhang mit Finanzierungen von Infrastrukturprojekten von Bedeutung. Dabei geht es häufig auch um den Umgang mit lokalen Gemeinschaften bzw. indigenen Völkern, sodass die Achtung der Menschenrechte hier eng mit dem Aspekt „Sozialbelange“ verknüpft ist. Durch die Berücksichtigung der EP (Equator Principles) bei entsprechenden Finanzierungen stellt die Deka-Gruppe sicher, dass Menschenrechtsaspekte bei den Finanzierungen berücksichtigt werden. So sollen zum einen Risiken sowohl für die Realisierung der Projekte als auch für die Reputation der Bank vermieden werden. Zum anderen sollen Beeinträchtigungen der von den finanzierten Projekten betroffenen Menschen so weit wie möglich ausgeschlossen werden.

Im Asset Management werden über die Berücksichtigung von negativen Nachhaltigkeitsfaktoren (dies sind u. a. Menschenrechtsverstöße) mittels proprietärem Research und einem ergänzenden Steuerungsmechanismus Investitionen in Unternehmen mit schweren Menschenrechtsverstößen vermieden.

Bekämpfung von Korruption und Bestechung

Die Einhaltung gesetzlicher und aufsichtsrechtlicher Anforderungen im Hinblick auf die Bekämpfung von Korruption und Bestechung gehört zu den Grundanforderungen an eine verantwortungsvolle Unternehmensführung. Verstöße gegen diese Standards führen regelmäßig zu rechtlichen – auch finanziellen – Sanktionen und einem Reputationsverlust.

Hinweis:

Diese Unterlage / Inhalte wurden zu Werbezwecken erstellt. Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Deka Investmentfonds sind die jeweiligen Basisinformationsblätter, die jeweiligen Verkaufsprospekte und die jeweiligen Berichte, die Sie in deutscher Sprache bei Ihrer Sparkasse oder der DekaBank Deutsche Girozentrale, 60625 Frankfurt und unter www.deka.de erhalten. Bitte lesen Sie diese, bevor Sie eine Anlageentscheidung treffen.



HAUCK
AUFHÄUSER
FUND SERVICES

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.

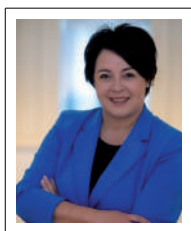
Adresse

Strasse + Nummer	1c, rue Gabriel Lippmann
Stadt / City	Munsbach
PLZ	5365
Land	Luxemburg
Gründungsjahr	1988
webpage	https://www.hal-privatbank.com

Kontakte / Ansprechpartner



Vorname Name	Patricia Georgi
Titel / Funktion	Head of ESG bei Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG
Telefonnummer	+49 69 2161-1591 / +49 162 6879534
Nachhaltigkeits- beauftragter/-manager?	Ja
E-Mail	Susanne.Hellmann@deka.de



Vorname Name	Lisa Backes
Titel / Funktion	Vorständin Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. Vorstandsfunktion mit besonderer Beauftragung als ESG Leader Asset Servicing
Telefonnummer	+352 45 1314-300
Nachhaltigkeits- beauftragter/-manager?	Ja
E-Mail	Lisa.Backes@hal-privatbank.com

Beginn des Marktauftritts	1988
Beginn der Aufnahme des Themas Nachhaltigkeit als spezielles Service-Thema	2020
AuA Gesamt	86,5 Milliarden EUR (ohne Commitments entspr. Reporting an CSSF, Stand: 30.06.2023)
AuA Bereich Nachhaltigkeitsanlagen	10,4 Milliarden EUR (30.06.2023)
Erhaltene Auszeichnungen / Ratings	<p>1. Ranking Top 3 der führenden luxemburgischen Verwalter alternativer Investmentfonds (AIFM) gemessen am Fondsvermögen,</p> <p><i>Quelle: Observatory for Management Companies 2023 Barometer von PwC Luxemburg</i></p> <p>2. Ranking Top 2 in Luxemburg der Verwalter alternativer Investmentfonds von Drittanbietern gemessen am Fondsvermögen,</p> <p><i>Quelle: Observatory for Management Companies 2023 Barometer von PwC Luxemburg</i></p>
Zielkunden (Thema Nachhaltigkeit / ESG)	IRetail Kunden, semiprofessionelle und institutionelle Kunden (einschließlich Kreditinstitute und Sparkassen), Versicherungsgesellschaften, Altersvorsorgeeinrichtungen (wie Versorgungswerke, Pensionskassen und öffentliche Zusatzversorgungsanstalten), Vermögensverwaltungen/Family Offices, Unternehmen, kirchliche Einrichtungen und Stiftungen
Anzahl Mitarbeiter in der Kundenbetreuung	20 CRM-Financial Assets und CRM-Real Assets, Standort Luxemburg (HAFS) + 10 RSM-Nord und RSM-Süd, Standort Deutschland (HAL))
Anzahl Mitarbeiter Gesamt	<p>Stand 31.12.2022:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 118,6 (HAFS) - 404,6 (Andere, Standort Luxemburg) - 775,3 (HAL)

Mitgliedschaften und Standards im Bereich Nachhaltigkeit / ESG

UN PRI – (seit 2022; Artikel 26.08.) - Unterzeichnung durch Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. als Service Provider

UN Global Compact – (seit 22.03.2022) - Unterzeichnung durch Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG auf Konzernebene

Interne und externe Ressourcen zum Thema Nachhaltigkeit / ESG

Interne Ressourcen

✓ (seit 2020)

2020 wurde eine Fachabteilung auf Konzernebene zum Thema Nachhaltigkeit gegründet um im Rahmen des laufenden ESG-Programms ESG-Strategien zu implementieren.

2022 wurde ergänzend in der Verwaltungsgesellschaft Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. die Fachabteilung ESG Advisory & Reporting geschaffen, um intern, sowie extern den Bereich Asset Servicing zu unterstützen. Das Team bietet Expertise in den Bereichen nachhaltige Finanzen, Regulatorik zum Thema ESG, IT- und Datenmanagement.

Externe Ressourcen

MSCI ESG Research seit 2021

ISS ESG 2022

MSCI ESG und ISS ESG dienen im Bereich liquider Produkte als primäre Bezugsquelle von Daten für die ESG-Bewertung.

Das Unternehmen als Master / Service KVG für den Aspekt Nachhaltigkeit / ESG

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. (nachfolgend „HAFS“) erbringt als konzerneigene Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. Service-KVG wesentliche Teile der Asset Servicing Dienstleistungen im Konzern Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG.

Der Bereich Asset Servicing betrachtet das Thema des nachhaltigen Investierens als eines der wesentlichen Zukunftsthemen und hat im Jahre 2022 als Teil seines Angebots einer sog. „One-Stop-Solution“, bzw. „One-Stop-Shop“ am Standort Luxemburg das dezidierte Team „ESG Advisory & Reporting“ gegründet. Das Team besteht aktuell aus 5 Mitgliedern, mit Expertinnen und Experten jeweils in den Bereichen Financial Assets, sowie Real Assets, Datamanagement, Wissensmanagement und Regulatory Watch.

Die HAFS wirkt im Rahmen jeder Fondsaufgabe sowie jeder Umstrukturierung existierender Fondsprodukte darauf hin, dass sich Investmentfonds Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 (nachfolgend „EU-Offenlegungsverordnung“, bzw. „SFDR“) und Artikel 9 SFDR unterstellen, um ökologische und/oder soziale Merkmale zu bewerben oder nachhaltige Ziele zu verfolgen.

Das Team ESG Advisory & Reporting unterstützt alle involvierten Parteien beim Monitoring relevanter regulatorischer Änderungen und der rechtzeitigen Umsetzung der neuen Anforderungen; es hilft beim Aufsatz von ESG Schulungen und bei der ESG orientierten Due Diligence von Vertragspartnern und unterstützt unsere Kundinnen und Kunden aktiv bei der Auswahl von relevanten Nachhaltigkeitsindikatoren und der Ermittlung von nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen („PAIs“) von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in Bezug auf ihre eigenen Produkte bzw. ihre Konzerne.

Neben der Implementierung von Verfahren und Prozessen zur Identifikation und Berücksichtigung relevanter Nachhaltigkeitsindikatoren und dem Monitoring von den wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen (PAI) von Investitionsentscheidungen, besteht die Möglichkeit einer Anbindung an externe Datenanbieter.

Eine enge Zusammenarbeit mit MSCI und ISS ESG ermöglicht es unseren Kundinnen und Kunden von der ESG-Expertise dieser globalen Datenanbieter zu profitieren und die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien in die Anlagestrategie indirekt bzw. direkt einzubinden.

Der Aspekt Reporting im Kontext von Nachhaltigkeit / ESG

Aus unserer Sicht ist das Thema ESG extrem eng mit dem Thema Daten bzw. Reporting verknüpft. Aus diesem Grund legt HAFS einen besonderen Fokus darauf, dass alle mit der Offenlegungsverordnung, anderen Regularien oder mit spezifischen Kundenwünschen zusammenhängenden Reportinganforderungen erfüllt werden.

An oberster Stelle stehen die durch Level 2 vorgegebenen Website-Veröffentlichungen sowie die Reporting Templates der Anhänge 2 – 5, d.h. die Vorvertraglichen Informationen und die periodische Berichtserstattung. Daneben liefert HAFS bereits seit Mai 2022 für alle Financial Asset Fonds an fast 100 Gegenparteien komplett befüllte European ESG Templates (EET) in der aktuellsten Version (V.1.1.1) aus. Damit ermöglichen wir unseren Investorinnen und Investoren und Kundinnen und Kunden in diesem Bereich einen vollständig automatisierten Zugriff auf das ESG Profil der von uns verwalteten Investmentfonds. Zusätzlich unterstützen wir alle ESG Reportinganforderungen, die unsere Anlegerinnen und Anleger z.B. aufgrund ihrer eigenen Konzern- oder Gruppenzugehörigkeit benötigen. Dies umfasst beispielsweise sowohl die Erstellung von „tailor-made“ ESG Reportings als auch die Hilfe bei der Aufbereitung von nachhaltigkeitsrelevanten Rohdaten.

Nachhaltige Unternehmensführung bei Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.

Nachhaltigkeit steht für uns als Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG – und damit als Muttergesellschaft der HAFS – im Mittelpunkt unserer Werte. Strategische Überlegungen sowie regulatorische Anforderungen erfordern dabei eine permanente und vernetzte Auseinandersetzung mit dem Thema Nachhaltigkeit entlang der Dimensionen Markt, Organisation und Regulatorik. Als Konzern tragen wir dem durch die Verankerung einer unternehmensweiten ESG Funktion und der Etablierung eines ESG Committees ganzheitlich Rechnung.

Die ESG Funktion ist in einem eigenständigen Vorstandsressort verankert und berichtet dem Vorstand direkt. Gemeinsam mit dem ESG Committee stellt die ESG Funktion die Umsetzung unserer Nachhaltigkeitsstrategie sicher. Das konzernweite ESG Committee repräsentiert alle ESG-relevanten Geschäftseinheiten des Konzerns. Die Mitglieder des ESG Committees entwickeln Initiativen zur Unterstützung unserer Nachhaltigkeitsstrategie und gewährleisten, dass die regulatorischen Anforderungen in den jeweiligen Geschäfts- und Fachbereichen adäquat umgesetzt werden. Darüber hinaus sind sie ESG Multiplikatoren für ihre jeweiligen Bereiche.

Ein wichtiges Element zur Operationalisierung unserer Nachhaltigkeitsstrategie ist die ESG Wirkungsanalyse. Im Rahmen dieser Analyse wird der Einfluss von Vorstandsentscheidungen und der Einführung von neuen Produkten auf die Sustainable Development Goals und unseren Wertekanon aufgezeigt.

Unsere Tochtergesellschaft Lampe Asset Management (LAM) hat zudem ein externes Nachhaltigkeitsgremium errichtet, das aus mehreren Wissenschaftlern besteht. Die berufenen Experten beraten und unterstützen die LAM bei der Aufstellung und Umsetzung von Zielen zur nachhaltigen Vermögensverwaltung. Dabei orientieren sie sich insbesondere an dem wissenschaftlichen Sachstand zu Nachhaltigkeitskriterien und berücksichtigen die öffentliche Diskussion zu Fragen der Nachhaltigkeit und der Reputationswirkung der damit verbundenen Anlageprodukte.

Seit März 2022 sind wir Unterzeichner des UN Global Compacts – damit unterstreichen wir unseren Anspruch an gute Unternehmensführung.

Darüberhinaus haben wir mit der Etablierung eines Code of Conducts unser Ambitionsniveau an und für unsere Mitarbeiter:innen formuliert. Der Code of Conduct beschreibt Verhaltensgrundsätzen, die die Erwartungen an ein ethisch- moralisch tadelloses Verhalten untereinander und miteinander zusammenfassen.

Unsere Tochtergesellschaften LAM als auch die HAFS sind seit dem 15. bzw. 26. Juli 2022 Unterzeichner der UN Principles for Responsible Investment.

Helaba Invest

Helaba Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH

Adresse

Strasse + Nummer	Junghofstr. 24
Stadt / City	Frankfurt
PLZ	60311
Land	Deutschland
Gründungsjahr	1991
webpage	www.helaba-invest.de

Kontakte / Ansprechpartner



Vorname, Name	Katharina Walliser
Titel / Funktion	Nachhaltigkeitsbeauftragte
Telefonnummer	069 299 70 506
Nachhaltigkeitsbeauftragter/-manager?	Ja
E-Mail	Katharina.Walliser@helaba-invest.de

Beginn des Marktauftritts	2001
Beginn der Aufnahme des Themas Nachhaltigkeit als spezielles Service-Thema	2011
AuA Gesamt	226 Mrd. Euro (inkl. Managementmandate und Direktbeständen)
AuA Bereich Nachhaltigkeitsanlagen	k.A.
Erhaltene Auszeichnungen / Ratings	Telos ESG Check Platin Status
Zielkunden (Thema Nachhaltigkeit / ESG)	Corporates, Kreditinstitute, Kirchen, Stiftungen, Zusatzversorgungskassen (alle Gruppen institutioneller Anleger)
Anzahl Mitarbeiter in der Kundenbetreuung	29
Anzahl Mitarbeiter Gesamt	402

Mitgliedschaften und Standards im Bereich Nachhaltigkeit / ESG

GRESB (seit 2019)
UN PRI (seit 2018)
CDP (seit 2006)
BVI (seit 1991)
DNK (seit 2020) - Freiwillige Berichterstattung

Interne und externe Ressourcen zum Thema Nachhaltigkeit / ESG

<i>Interne Ressourcen</i>
✓ (seit 2011)

Externe Ressourcen

MSCI ESG-Research (seit 2018)

Das Unternehmen als Master / Service KVG für den Aspekt Nachhaltigkeit / ESG

Die Helaba Invest wurde 1991 als 100%-ige Tochtergesellschaft der Landesbank Hessen-Thüringen (Helaba) gegründet. Seitdem wird das professionelle Management von Vermögen institutioneller Anleger mittels Spezial- und Publikumsfonds sowie die Verwaltung von Mandaten im Rahmen von Master-KVG Mandaten im Helaba Konzern von der Helaba Invest wahrgenommen. Seit ihrer Gründung konnte die Helaba Invest ihre Marktanteile sowohl bezogen auf das Fondsvermögen als auch bezogen auf die Fondszahl kontinuierlich ausweiten und zählt unter den spezialfonds anbietenden Kapitalanlagegesellschaften inzwischen zu den führenden Gesellschaften im deutschen Markt.

Die Unternehmensstrategie der Helaba Invest basiert auf den drei Geschäftsbereichen dem „Asset Management“ (Wertpapiere, Strategische und Taktische Asset Allokation), „Alternative Investments“ (Immobilien & Alternative Investments) sowie dem „Asset Servicing“ (Master-KVG). Als Brücke zwischen Master-KVG und Asset Management bietet die Helaba Invest darüber hinaus seit mehreren Jahren ein Overlay Management an.

Im Rahmen der Master-KVG verwaltet die Helaba Invest bereits heute eine Vielzahl nachhaltig ausgerichtete Spezialfonds unter Berücksichtigung von kundenspezifischen Nachhaltigkeitskriterien. Im eigenen Asset Management wird das Angebot von Artikel 8-Fonds gemäß EU-Offenlegungsverordnung sukzessive ausgebaut.

Asset Management



Alternative Investments



Asset Servicing



Aktien

Renten / Credits

Multi Asset

Overlay Management

Immobilien

Infrastruktur

Multi-Manager-Ansatz

Investment Consulting

Master-KVG

Gebündelte Administration von liquiden und illiquiden Assetklassen

Reporting + Meldewesen

Administration von Direktbeständen

Kundenzufriedenheit

Unsere Motivation für Nachhaltigkeit

Als Helaba Invest sind wir der Überzeugung, dass Nachhaltigkeit einen wesentlichen Teil zur Zukunftsfähigkeit von Staaten und Unternehmen beiträgt. In einem von Ressourcenknappheit, Klimawandel und gesellschaftlichen Herausforderungen geprägten Umfeld stellen nachhaltige Anlagestrategien eine Grundvoraussetzung für die Erzielung langfristiger Erträge sowie die Vermeidung von Risiken dar. Sie sind daher im besonderen Interesse von Investoren.

Mit unserer nachhaltigen Investmentphilosophie möchten wir zu einer stärkeren Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten beitragen und den Dialog fördern. Aus diesem Grund haben wir eine ESG-Investment-Policy formuliert und implementiert, die die Basis für unsere eigengemanagten Mandate bildet. Wir sind der Auffassung, auf diese Weise eine doppelte Rendite erwirtschaften zu können. Neben einem finanziellen Mehrwert für unsere Kunden schaffen wir einen gesellschaftlichen Mehrwert.

Als großer institutioneller Investor haben wir eine Vorbildfunktion. Diese möchten wir nutzen, um auch Andere von der Notwendigkeit nachhaltigen Wirtschaftens zu überzeugen.

Unsere Nachhaltigkeitsphilosophie

Wir verfolgen den Ansatz des verantwortlichen Investierens. Dabei berücksichtigen wir neben gesetzlichen und regulatorischen Vorgaben auch verschiedene nationale und internationale Standards.

Die Helaba Invest hat die internationalen Grundsätze für verantwortliches Investieren - Principles for Responsible Investment (PRI) - unterzeichnet. Die PRI ist eine von den Vereinten Nationen unterstützte Investoreninitiative, die in Kooperation mit der United Nations Environmental Programme Finance Initiative (UNEP) und dem Global Compact agiert und einen Beitrag zu einem nachhaltigeren globalen Finanzsystem leisten möchte. Mit unserer Unterzeichnung bekennen wir uns zu den sechs Prinzipien der PRI und dokumentieren damit öffentlich unsere Einstellung hinsichtlich verantwortungsvollen Investierens. Wir sind davon überzeugt, dass die Erfüllung dieser sechs Prinzipien gleichzeitig zur Erreichung der UN Sustainable Development Goals beiträgt.

Ferner unterstützen wir die BVI-Wohlverhaltensrichtlinien, in die u.a. die Leitlinien des BVIs zum verantwortlichen Investieren integriert wurden. Als Teilnehmer der Arbeitskreise Verantwortliches Investieren und Nachhaltigkeit bei Immobilienfonds des BVI fördern wir den regelmäßigen Austausch in der Branche. Darüber hinaus sind wir Signatory des Carbon Disclosure Projects.

Um Nachhaltigkeit aktiv zu fördern, informieren wir unsere Kunden im Rahmen von Anlageausschusssitzungen, im laufenden Dialog sowie in speziellen Workshops kontinuierlich über die aktuellen Entwicklungen und Umsetzungsmöglichkeiten auf dem Gebiet der Nachhaltigkeit.

Master-KVG und Nachhaltigkeit

Im Bereich des Asset Servicing haben wir unsere Dienstleistungen rund um die professionelle Fondsadministration kontinuierlich zu einer „Full-Service-KVG“ ausgebaut. Wir bieten hier die klassischen Leistungen einer Master-KVG, wie z. B. eine leistungsfähige Buchhaltung, ein detailliertes Risikomanagement, eine Performancemessung sowie ein umfassendes Reporting an. Darüber hinaus umfasst unser Leistungsangebot auch die Administration und das Reporting der Direktanlagen, das Führen der Kapitalanlagennebenbücher mit Schnittstellen in das Hauptbuch, die Übernahme des aufsichtsrechtlichen Meldewesens und die Führung des Sicherungsvermögensverzeichnisses für Versicherer an.

Ein wesentliches Differenzierungsmerkmal gegenüber Wettbewerbern sehen wir in der flexiblen Umsetzung individueller Kundenanforderungen. Deren zeitnahe Umsetzung wird u.a. ermöglicht durch die eigene Anwendungsentwicklung im Hause, sowie die flexiblen Schnittstellen unserer Systeme.

Neben den klassischen Leistungen in diesem Geschäftsfeld bietet die Helaba Invest auch Consulting auf dem Gebiet der Nachhaltigkeit an. Ausgehend von einem klassischen Anlageuniversum unterstützt

Helaba Invest ihre (Master-KVG-) Kunden bei der Definition adäquater ESG-Bedingungen. Dabei wird zum einen aufgezeigt, welche Möglichkeiten grundsätzlich bestehen, um Nachhaltigkeitsaspekte im Rahmen der Kapitalanlage zu erfassen und diese zu integrieren. Zum anderen wird umfangreich analysiert, wie sich bestimmte ESG-Bausteine, aber auch von Kundenseite gewünschte ESG-Vorgaben auf das resultierende Anlageuniversum auswirken. In diesem Zusammenhang unterstützt die Helaba Invest ihre Kunden bei der Implementierung von ESG-Kriterien über individuell ausgestaltete Anlagerichtlinien. Bei von der Helaba Invest gemanagten Mandaten konstruiert das Fondsmangement auf Basis von ESG-Anlagerichtlinien entsprechende, auf den Kunden zugeschnittene ESG-Portfolios.

Als Master-KVG stellen wir unseren Investoren die notwendigen Leistungen für die Umsetzung ihrer Nachhaltigkeitsstrategie zur Verfügung:

Controlling

Die Einhaltung der in den Anlagerichtlinien definierten Nachhaltigkeitskriterien in den Portfolios wird von unserem Controlling im Rahmen der Grenzprüfung technisch implementiert und mit Hilfe der ex post Grenzprüfung überwacht.

Stimmrechtsausübung und Engagement

Als Kapitalanlagegesellschaft vertreten wir die Interessen und Stimmrechte unserer Anleger gegenüber Aktiengesellschaften. Bei der Stimmrechtsausübung handeln wir ausschließlich im Interesse der Anleger des jeweiligen Investmentvermögens. Aktuelle Informationen zu unserer Stimmrechtsausübung finden Sie auf unserer Homepage.

Als weiteren Ausdruck unseres Nachhaltigkeitsstrebens wirken wir gezielt darauf hin, bei Unternehmen Verbesserungen herbeizuführen. Dies umfasst die Bereiche Menschen- und Arbeitnehmerrechte, Umwelt und Korruption. In diesem Bereich arbeiten wir mit einem weltweitführenden Anbieter von Pooled Engagement zusammen.

Insgesamt leistet Helaba Invest auch mit diesen Dienstleistungen einen wesentlichen Beitrag zur internen und externen Transparenz in puncto Nachhaltigkeit.

Der Aspekt Reporting im Kontext von Nachhaltigkeit / ESG

ESG-Reporting – Erstklassiger Service von Helaba Invest

Nachhaltigkeit entwickelt sich zunehmend auch zu einem Erfolgsfaktor für die sensibilisierte Öffentlichkeit und damit geht gleichzeitig auch eine gesteigerte Erwartungshaltung einher, einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung zu leisten. Nicht zuletzt sind Nachhaltigkeitsberichterstattung und/oder Berichtspflichten mit Mehraufwand verbunden. Dabei ist vor allem Transparenz ein erster Schritt.

Unser umfangreiches eReporting haben wir um ein optionales ESG-Reporting erweitert und bieten mit aktuell fünf Berichten eine umfangreiche Berichterstattung rund um das Thema Kapitalanlagen an. Als Grundlage nutzen wir Daten eines der führenden Dienstleister auf dem Gebiet des ESG-Research.

Die Berichte „ESG-Score“ und „ESG-Rating“ bieten wir die Möglichkeit, die Kapitalanlagen hinsichtlich eben dieser Aspekte zu analysieren. Die Schwerpunkte dieser Berichtsbausteine bilden entsprechend die Bereiche Environment, Social und Governance. Die Berichte enthalten detaillierte Beiträge und Analysen nach Sektoren sowie Auszüge an ESG-Informationen auf Emittentenebene.

Der Bericht „ESG-Kontroversen“ befasst sich inhaltlich mit Verstößen gegen nationale und internationale Gesetze, Regulierungen und oder allgemein akzeptierte Normen, Prinzipien und Konventionen und ist damit ebenfalls ein sehr wichtiges Element des Nachhaltigkeitsreportings.

Auf den Seiten des Berichts „Business Involvement Screening Research (BISR)“ geht es schwerpunktmäßig um die Analyse von Geschäftsfeldern, in denen Unternehmen operieren. Der Bericht bietet auf insgesamt drei Seiten einen Überblick über die Beteiligung an ausgewählten kontroversen Geschäftsfeldern sowie Hinweise zu einzelnen Emittenten.

Der fünfte Bericht „ESG-Carbon“ bietet die Möglichkeit, Fondseinheiten hinsichtlich ihrer CO₂-Intensität zu analysieren. Neben einer Kennzahl auf Fondsebene liefert der Bericht detaillierte Daten zu Sektoren und deren Beiträge und weist die Daten einzelner Emittenten mit besonders hoher und niedriger CO₂-Intensität aus.

Damit die Informationen optimal für unsere Kunden nachvollziehbar sind, bieten wir umfangreiche Factsheets im eReporting an. Diese erleichtern unseren Kunden ein grundsätzliches Einlesen in die Thematik und liefern wertvolle Hintergrundinformationen zum Verständnis und zur Berechnung der Nachhaltigkeitsberichte.

Nachhaltige Unternehmensführung bei Helaba Invest

Die Helaba Invest berücksichtigt die ESG-Aspekte Umwelt (Environment), Soziales (Social) und gute Unternehmensführung (Governance) seit vielen Jahren selbstverständlich auch für den gesamten Geschäftsbetrieb. Das Gebäude am alleinigen Standort der Helaba Invest in Frankfurt ist nach dem LEED-Standard (Leadership in Energy and Environmental Design) zertifiziert und hat die Bewertungsstufe Gold erhalten. Ferner achtet Helaba Invest durch vielfältige Maßnahmen darauf, möglichst energie- und ressourcensparend zu agieren.

Im Bereich Soziales legen wir großen Wert auf langjährige und faire Zusammenarbeit mit unseren Mitarbeitenden. Gesellschaftlich engagieren wir uns seit Jahren aktiv in Form von Spenden für ökologische und soziale Projekte in den Bereichen der Biodiversität, sowie sozialer Gerechtigkeit und Bildung.

Auf dem Gebiet der Governance ist es unser oberstes Ziel, eine hohe Kundenzufriedenheit zu erreichen. Wir bauen dabei auf eine langjährige Zusammenarbeit mit unseren Kunden, die auf Ehrlichkeit, Verlässlichkeit und Transparenz beruht. Dass uns dies langfristig gut gelungen ist, wird uns durch entsprechende Kundenbefragungen bestätigt, in denen die Helaba Invest regelmäßig mit sehr guten Ergebnissen abschneidet.

Der hohe und übergreifende Stellenwert des Themas Nachhaltigkeit in unserem Hause wird nicht zuletzt durch die direkte organisatorische Verantwortlichkeit der Geschäftsführung dokumentiert. Seit 2019 hat die Helaba wiederholt beim von TELOS durchgeführten ESG-Check teilgenommen, bei dem auf Basis quantitativer und qualitativer Faktoren eine Kurzanalyse in den Teilbereichen „Organisation“, „Produkte und Services“, „People“ und „Qualitätsmanagement“ durchgeführt wird. Auf einer Bewertungsskala von Bronze bis Platin konnte sich die Helaba Invest nach einer ersten Gold-Platzierung zum Platin-Status verbessern.

Auch innerhalb des Helaba-Konzerns genießt Nachhaltigkeit einen hohen Stellenwert. Unsere Muttergesellschaft Helaba bekennt sich konzernweit zu den zehn Prinzipien des UN Global Compact, der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte, den Kernarbeitsnormen der International Labour Organization (ILO) sowie zu der Erklärung der ILO über grundlegende Rechte und Pflichten bei der Arbeit.

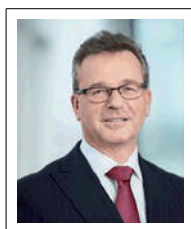
LB≡BW Asset Management

LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH

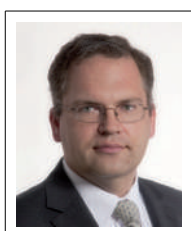
Adresse

Strasse + Nummer	Pariser Platz 1, Haus 5
Stadt / City	Stuttgart
PLZ	70173
Land	Deutschland
Gründungsjahr	1988
webpage	www.lbbw-am.de

Kontakte / Ansprechpartner



Vorname Name	Emil Flach
Titel / Funktion	Leiter Client Service
Telefonnummer	0711 / 22910-3104
Nachhaltigkeits-beauftragter/-manager?	Nein
E-Mail	Emil.flach@lbbw-am.de



Vorname Name	Frank Domm
Titel / Funktion	Nachhaltigkeit / ESG (Sustainability Office)
Telefonnummer	0711 / 22910-3059
Nachhaltigkeits-beauftragter/-manager?	Ja
E-Mail	Frank.Domm@lbbw-am.de

Beginn des Marktauftritts	1988
Beginn der Aufnahme des Themas Nachhaltigkeit als spezielles Service-Thema	2007
AuA Gesamt	69 Mrd. EUR
AuA Bereich Nachhaltigkeitsanlagen	22 Mrd. EUR
Erhaltene Auszeichnungen / Ratings	FNG Siegel, Österr. Umweltzeichen
Zielkunden (Thema Nachhaltigkeit / ESG)	Sparkassen, Versicherungen, Versorgungswerke, NPL's (Kirchliche, Stiftungen), Unternehmen
Anzahl Mitarbeiter in der Kundenbetreuung	32
Anzahl Mitarbeiter Gesamt	278

Mitgliedschaften und Standards im Bereich Nachhaltigkeit / ESG

UN PRI (seit 2009 als Asset Owner und seit 2017 als Investment Manager)

Forum für nachhaltige Geldanlagen – FNG (seit 2009)

UN Global Compact (LBBW) (seit 2017)

Interne und externe Ressourcen zum Thema Nachhaltigkeit / ESG

Interne Ressourcen

✓ (seit 2002)

Bem.: Eigene ESG Portfoliomanager

Externe Ressourcen

ISS ESG (seit 2006) & MSCI (2021)

Das Unternehmen als Master / Service KVG für den Aspekt Nachhaltigkeit / ESG

Die LBBW Asset Management ist der zentrale Anbieter von Investmentlösungen im LBBW-Konzern. Mit Sorgfalt, Kompetenz und Innovationen entwickeln wir zukunftsorientierte Anlagelösungen entsprechend der Bedürfnisse unserer Kunden. Langfristiger Erfolg ist dabei unser Ziel.

Bereits seit mehr als 21 Jahren bietet die LBBW Asset Management institutionellen Investoren und privaten Anlegern nachhaltig ausgerichtete Kapitalanlagen an. Derzeit managt die LBBW Asset Management ein Volumen von **69 Mrd. Euro** (per 31.08.2023); hiervon über **22 Mrd. Euro** in nachhaltigen Strategien. Damit ist mehr als ein Viertel des verwalteten Vermögens nach nachhaltigen Kriterien investiert.

Die Integration von Nachhaltigkeitsfaktoren in die Analyse- und Entscheidungsprozesse des Investmentbereichs (sog. ‚ESG Integration‘) sowie die aktive und verantwortungsvolle Wahrnehmung der Aktionärsrechte (‚Active Ownership‘) sind für uns wichtige Aspekte bei der Erfüllung unserer treuhänderischen Verpflichtungen.

Der LBBW Konzern engagiert sich intensiv im Bereich Nachhaltigkeit und das Thema gehört zu den zentralen Stoßrichtungen. Die Nachhaltigkeitspolitik fasst die Leitsätze der LBBW für eine nachhaltige Entwicklung in den Themenfeldern Strategie und Management, Kunden, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Geschäftsbetrieb, gesellschaftliches Engagement sowie Kommunikation zusammen. Sie gibt damit den Rahmen für alle Nachhaltigkeitsaktivitäten in der LBBW vor und ist die Grundlage, um ökonomische, ökologische und soziale Aspekte in das gesamte unternehmerische Handeln zu integrieren.

Nachhaltige Anlagelösungen

Viele Investoren haben den Megatrend Nachhaltigkeit erkannt. Allein in Deutschland haben nachhaltige Kapitalanlagen 2022 laut dem Forum für nachhaltige Geldanlagen (FNG) um 15 Prozent im Vergleich zum Vorjahr zugelegt und summieren sich auf ein Volumen von 578 Milliarden Euro. Der Marktanteil beträgt rund 12,5 Prozent des deutschen Fondsmarktes, Tendenz steigend.









Mit der ‚ESG-Integration‘ in den Investmentprozess werden vom Research bis hin zur Titelselektion Nachhaltigkeits- bzw. ESG-Faktoren in die Anlageentscheidung zusätzlich miteinbezogen. In der Portfoliokonstruktion dienen Ratings, wie beispielsweise der UN Global Compact, als Ausschlusskriterien zur Eingrenzung des Anlageuniversums (Negativ-Screening). Bei der Titelselektion kann dies, abhängig vom Portfolio, mit einer Positivauswahl der nach ESG-Kriterien am höchsten bewerteten Unternehmen einer Branche kombiniert werden (sog. „best-in-class“-Screening; bspw. nach Klimascore). Hierbei spielt auch das Risikomanagement eine wichtige Rolle.

Für unsere Anlagelösungen und Fonds verwenden wir eine (oder eine Kombination) der folgenden Strategien:

- Ausschlusskriterien (Negatives Screening)
- Normenbasiertes Screening
- Positives und/oder “best-in-class“ Screening
- ESG Strategie und/oder themenbasierte Investments (z.B. nach Principal Adverse Impacts „PAIs“)
- Impact Investments (z.B. nach Social Development Goals – SDG’s)

Die LBBW Asset Management managt Publikumsfonds, Spezialfonds mit Nachhaltigkeitsmerkmalen sowie Vermögensverwaltung/Direkt-Anlage Mandate. Nachfolgend sind ausgewählte Publikumsfonds mit Nachhaltigkeitsmerkmalen dargestellt:

Nachhaltige Publikumsfonds

 Aktienfonds	 Mischfonds	 Rentenfonds
<p>LBBW Gesund Leben¹</p> <p>Der LBBW Gesund Leben investiert überwiegend in Aktien von Unternehmen, die einen hohen Bezug zu den Themenfeldern „Gesund werden“ und “Gesund bleiben“ aufweisen.</p> <p style="text-align: center;"></p> <p>Weitere nachhaltige Aktienfonds:</p> <p>LBBW Global Warming¹ </p> <p>LBBW Nachhaltigkeit Aktien¹ </p> <p>LBBW Schwellenländer Profiteure Nachhaltigkeit¹</p>	<p>LBBW Multi Global Plus Nachhaltigkeit² </p> <p>Der LBBW Multi Global Plus Nachhaltigkeit kombiniert die Chancen der Aktienmärkte mit der höheren Stabilität der Rentenmärkte. Investiert wird in Unternehmen, die ein überdurchschnittliches ökologisches und soziales Ranking aufweisen.</p> 	<p>LBBW Renten Short Term Nachhaltigkeit²</p> <p>Das Anlageziel des Fonds ist ein kurz- bis mittelfristiger Kapitalerhalt durch die Vereinnahmung laufender Zinserträge sowie durch eine positive Entwicklung der Kurse der im Sondervermögen enthaltenen Vermögenswerte.</p> <p style="text-align: center;"></p> <p>Weitere nachhaltige Rentenfonds:</p> <p>LBBW Nachhaltigkeit Renten </p> <p>LBBW Renten Euro Flex Nachhaltigkeit</p>

¹Der Fonds weist aufgrund seiner Zusammensetzung eine erhöhte Volatilität auf, d.h. die Anteilspreise können auch innerhalb kurzer Zeiträume erheblichen Schwankungen nach oben und nach unten unterworfen sein; ²Die Investmentgesellschaft darf in Schuldverschreibungen, Schuldscheindarlehen und Geldmarktinstrumente der Bundesrepublik Deutschland und deren Bundesländer mit mehr als 35% des Wertes des Sondervermögens anlegen; Für Auszeichnungen und deren Nutzung wurden Zahlungen geleistet.

Der Aspekt Reporting im Kontext von Nachhaltigkeit / ESG

Unser Nachhaltigkeitsreporting wird im monatlichen Turnus primär für unsere Spezialfondskunden erstellt. In diesem Reporting werden die Mandate in Hinblick auf ihre Nachhaltigkeitsleistung umfassend analysiert. Hierzu werden die ESG Key Performance Daten der einzelnen Emittenten auf das Portfolio aggregiert und in aussagekräftigen Diagrammen und Tabellen dargestellt. Es werden der ESG Score, der Umweltscore, Sozial- und Governance Score des Portfolios mit den Werten der Standard-Benchmark verglichen. Auch die Verteilung der jeweiligen Scores im Portfolio im Vergleich zur Benchmark wird dargestellt. Das Kriterium „Konformität zum UN Global Compact“ wird dargestellt. Besonderes Stellenwert nimmt unser Klimareporting bzw. die Klimakennzahlen des Portfolios ein. Neben den Darstellungen der CO2 Kennzahlen von Portfolio und Benchmark (Scope 1 – 3) werden die jeweils 5 besten bzw. 5 schlechtesten Werte im Hinblick auf ihren jeweiligen Klimaschutz dargestellt. Eine Betrachtung der jeweiligen Sektoren findet ebenfalls statt.

In einem umfangreichen Glossar werden alle Werte, ihre Bedeutung und Herleitung umfassend erläutert. Für unsere Publikumsfonds ist dieses Reporting auf Nachfrage erhältlich. Auf unserer Homepage veröffentlichen wir die wesentlichen ESG Scores der Fonds.

Nachfolgend ist beispielhaft ein Auszug des ESG-Reportings unseres Fonds „LBBW Nachhaltigkeit Aktien“ dargestellt:

Gesamtüberblick ESG (Unternehmen)

LBBW Nachhaltigkeit Aktien

die Analyse umfasst Aktien

Bewertungsdatum 31.08.2023

Währung EUR

ESG Score - Einzelkomponenten



Konformität nach UN Global Compact



Die Darstellung stellt für die Bereiche E (Environmental = Umwelt), S (Social = Soziales) und G (Governance = Unternehmensführung) jeweils den über das Portfolio gewichteten Durchschnitt der erreichten Ratings der Einzeltitel dar. Die "E", "S" und "G"-Ratings werden dabei auf einer Skala von 0 (= schlechtester Wert) bis 100 (= bester Wert) ausgegeben. Das Rating auf Portfolioebene wird zusätzlich dem Rating-Wert der Benchmark gegenübergestellt.



Die Darstellung zeigt den Anteil der Einzeltitel ohne Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact an. Mögliche Verstöße werden anhand des PAI 10-Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze gemessen. Der PAI 10 entspricht dem Schweregrad "very severe", der verifizierte Verstöße betrachtet. Der Wert wird ins Verhältnis zum Gesamtportfolio gesetzt und als Prozentzahl ausgegeben.

METZLER

Asset Management

Metzler Asset Management GmbH

Adresse

Strasse + Nummer	Untermainanlage 1
Stadt / City	Frankfurt am Main
PLZ	60329
Land	Deutschland
Gründungsjahr	1987
webpage	www.metzler.com

Kontakte / Ansprechpartner



Vorname Name	Philip Schätzle
Titel / Funktion	Geschäftsführer / Verantwortlich u. a. für das Geschäftsfeld Master-KVG
Telefonnummer	069 2104-1533
Nachhaltigkeitsbeauftragter/-manager?	Ja
E-Mail	PSchaetzle@metzler.com



Vorname Name	Mario Restifo
Titel / Funktion	Stellvertretender Direktor / Leitung Metzler Client Account Management; zentraler Ansprechpartner für Master-KVG Kunden
Telefonnummer	069 2104-1247
Nachhaltigkeitsbeauftragter/-manager?	Nein
E-Mail	MRestifo@metzler.com

Beginn des Marktauftritts	1999
Beginn der Aufnahme des Themas Nachhaltigkeit als spezielles Service-Thema	1999
AuA Gesamt	EUR 53 Mrd.
AuA Bereich Nachhaltigkeitsanlagen	EUR 41 Mrd.
Erhaltene Auszeichnungen / Ratings	<p>AA+ TELOS Nachhaltigkeits-Rating (Ausblick AA-) für den Bereich Master-KVG</p> <p>PRI Assessment Report 2021: sechs Mal die Bestnote von fünf Sternen und vier Mal vier Sterne.</p> <p>Die Bestnote von fünf Sterne erhielt Metzler Asset Management in den Kategorien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aktiv fundamentale Aktienstrategien • Aktiv quantitative Aktienstrategien • Passive Aktienstrategien • Fixed Income Unternehmensanleihen • Fixed Income besichert • Investment & Stewardship-Richtlinie
Zielkunden (Thema Nachhaltigkeit / ESG)	Industriekunden, Kirchen, kommunale und kirchliche Zusatzversorgungskassen, Versorgungswerke, Kreditinstitute, Pensionskassen, Pensionsfonds, Non-Profits, Verbände, Versicherungen, etc.
Anzahl Mitarbeiter in der Kundenbetreuung	Institutional Sales: 7
Anzahl Mitarbeiter Gesamt	Zentrale Koordination Master-KVG (Metzler Client Account Management): 9

Mitgliedschaften und Standards im Bereich Nachhaltigkeit / ESG

UN PRI (seit 2012) – Unterzeichner
Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG) & Eurosif (seit 2002) – Mitglied & indirektes Eurosif-Mitglied durch FNG-Mitgliedschaft
CDP (seit 2007) – Unterzeichner
BVI – ESG-Arbeitsgruppe (seit 2010) – Mitglied
Nachhaltigkeitsinitiative der Deutschen Börse AG „Accelerating Sustainable Finance“ (seit 2017) – Unterzeichner Absichtserklärung
Corporate Responsibility Interface Centre (seit 2018) – Mitglied
Green and Sustainable Finance Cluster Germany (seit 2018) – Mitglied
Task Force on Climate-Related Financial Disclosures (TCFD) (seit 2020) – Unterstützer
Net Zero Asset Managers Initiative (seit 2021) – Unterzeichner
Glasgow Financial Alliance for Net Zero (GFANZ) (seit 2021) – Mitglied (als Mitglied der Net Zero Asset Managers Initiative sind wir automatisch Mitglied bei GFANZ)
WWF Projekt Pathways to Paris (seit 2021) – Beteiligung an Fachaustausch

Interne und externe Ressourcen zum Thema Nachhaltigkeit / ESG

Interne Ressourcen

Management von nachhaltigen Geldanlagen (seit 1999)
 Umfassendes ESG-Reporting (seit 2016)
 Sustainable Investment Office (seit 2019)

Externe Ressourcen

Columbia Threadneedle Investments seit 2014	Mit der Stimmrechtsausübung und dem Thema „Engagement“ hat die Metzler Asset Management GmbH Columbia Threadneedle Investments beauftragt
MSCI ESG Research seit 2016	Primäre Bezugsquelle von Daten für die ESG-Integration und Auswertungen zu „very severe controversies“.
ISS ESG seit 1999	Ergänzende Datengrundlage für die ESG-Integration in den Investmentprozessen für kundenindividuelle Ausschlusskriterien und „Best in Class“- Ansätzen für das Management von Spezialfonds-Mandaten.

Das Unternehmen als Master / Service KVG für den Aspekt Nachhaltigkeit / ESG

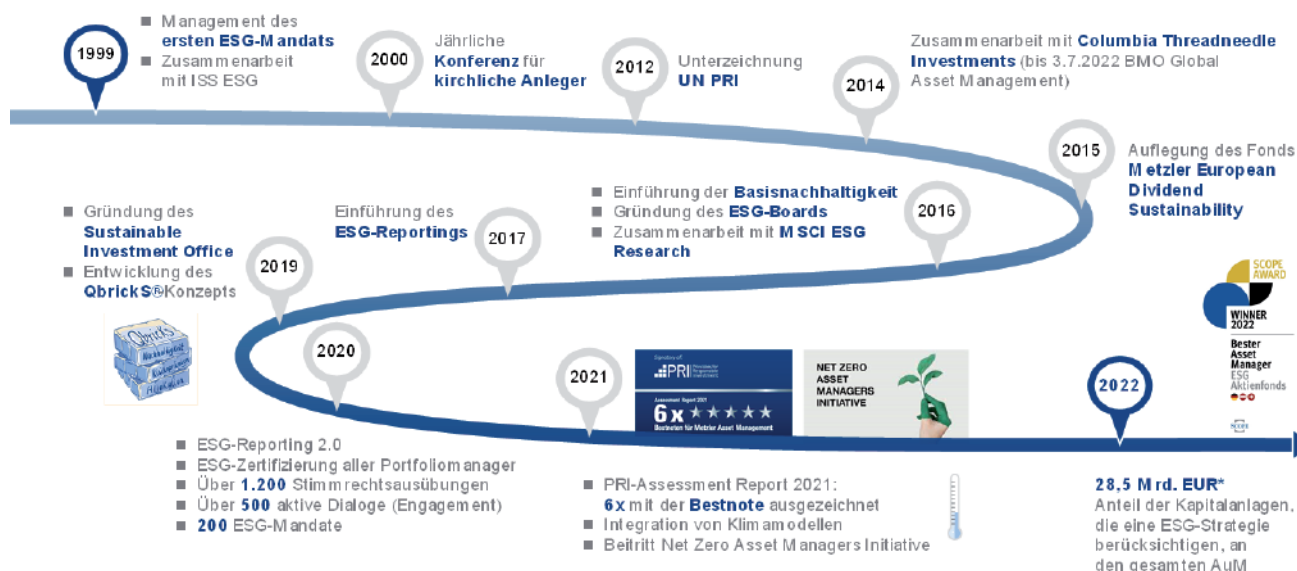
Nachhaltigkeit beinhaltet für Metzler Asset Management ein **klares Bekenntnis** zur Entwicklung langfristig tragfähiger Konzepte. Dies bezieht sich zunächst auf Produkte und Dienstleistungen, aber auch auf eine dauerhafte Begleitung unserer Kunden bei allen Finanzmarktfragen und nicht zuletzt auf unsere bewährten Kooperationen.

ESG ist bei Metzler Asset Management eine **Top-Management-Aufgabe** und in unserer **Geschäftsstrategie** fest verankert. Unser Sustainable Investment Office ist auf **ESG-Advisory-Services** spezialisiert, um unsere Kunden möglichst umfassend und ganzheitlich beraten zu können. Entsprechende Analysen und die Umsetzung (Integration von ESG) in gewünschte Kundenlösungen sind ein weiterer Schritt in der Metzler Wertschöpfungskette rund um das Thema Nachhaltigkeit.

Seit über 20 Jahren berücksichtigt Metzler Nachhaltigkeitskriterien für unsere Kunden in Masterfonds, zunächst für Anleger aus dem kirchlichen Bereich und im Zeitablauf zunehmend auch für Unternehmenskunden sowie weiteren institutionellen Anlegern.

20 Jahre Erfahrung in puncto nachhaltige Kapitalanlagen

Zahlen und Meilensteine zu ESG bei Metzler im Überblick



* Per 30. Juni 2023 lag der Anteil der Kapitalanlagen, die eine ESG-Strategie berücksichtigen, mit 28,5 Mrd. EUR bzw. 61,1 % der gesamten AuM. Die Berechnung beruht auf der vom Bundesverband Investment und Asset Management e. V. (BVI) veröffentlichten Leitlinie zum verantwortlichen Investieren und den Wohnverhaltensregeln. Ergänzend berichten wir den Anteil der Kapitalanlagen an den AuM, die eine ESG-Strategie berücksichtigen, auf Basis der Verordnung (EU) Nr. 2019/2088 (EU-Offenlegungsverordnung) über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor. In sog. Artikel-8- und Artikel-9-Fonds sind per 30. Juni 2023 23,9 Mrd. EUR bzw. 51,4 % der gesamten AuM investiert. Quelle: Metzler

Mit der zunehmenden Integration von Nachhaltigkeit in die Kapitalanlage und steigenden Anforderungen durch Regulierung und Stakeholder haben wir die ESG-Berichterstattung wesentlich erweitert und entwickeln diese stetig weiter. Wir bieten ein konsistentes ESG-Reporting über **Manager** und **Anlageklassen** hinweg an. Auch auf Segmentebene ist ein detaillierter ESG-Einblick möglich.

Unsere ESG-Datenarchitektur bietet uns die Möglichkeit sehr individuell auf Kundenanfragen im Bereich der Administration einzugehen. In unserem **zentralen ESG-Data Warehouse** können wir auf über 250 unterschiedliche ESG-Kennzahlen für mehr als 10.000 Unternehmen und 200.000 Wertpapiere zurückgreifen. Dies ermöglicht unseren Kunden einen tiefgehenden Einblick in die vielschichtigen Themenfelder Werte, ESG-Risiko & -Chance, Klimawandel und Impact.

Zusammen mit der mandatierten Columbia Threadneedle Investments sorgt Metzler Asset Management dafür, dass wir in Gesprächen mit den in unseren Portfolios vertretenen Unternehmen geschäftsrelevante ESG-Herausforderungen thematisieren (Engagement). Gemeinsam mit anderen Anlegern vertritt Columbia Threadneedle Investments über 1 Bio. EUR. Entsprechend erhält Metzler Asset Management über dieses gepoolte Engagement ein entsprechendes Gehör bei Vorständen börsennotierter Unternehmen. Es findet ein regelmäßiger Austausch mit dem ESG-Team von Columbia Threadneedle Investments statt und die jährlichen Schwerpunkte bzgl. Engagement werden abgestimmt.

Die Abstimmungsergebnisse von Columbia Threadneedle Investments auf den Hauptversammlungen der Unternehmen, die in unseren Fonds enthalten sind, sowie die Ergebnisse der aktiven Dialoge werden seit 2020 auf der Webseite von Metzler Asset Management publiziert und können unter folgendem Link eingesehen werden:

<https://www.metzler.com/de/metzler/asset-management/nachhaltigkeit>

Das ESG-Reporting der aktuellen Generation umfasst eine detaillierte Bewertung der Portfolios nach sozialen, ökologischen und Governance-Faktoren. Die Erfolge aus dem Engagement und Details zum Abstimmungsverhalten sind Teil des ESG-Reportings.

Metzler Asset Management kann auf eine langjährige und erfolgreiche Kooperation mit Columbia Threadneedle Investments zurückblicken. Die Kooperation existiert seit 2014 und erlaubt uns eine Bündelung der Engagementaktivitäten und die Ausübung der Stimmrechte für unsere Kunden. Eine zusammenfassende Übersicht über die Engagementaktivitäten der letzten Jahre und eine Übersicht über die ausgeübten Stimmrechte im Jahr 2022 finden Sie in den beiden folgenden Grafiken.

Neun Jahre erfolgreiche Kooperation (2014–2022)

1.858 Unternehmen für Engagementaktivitäten kontaktiert

63 Länder in denen wir uns einbringen

1.869 Positive Veränderungen (erreichte Meilensteine) bei ESG-Prozessen



Nach Themenfeldern

■ Unternehmensführung	700
■ Klimawandel	551
■ Umweltstandards	204
■ Arbeitsstandard	151
■ Geschäftsgebaren	72
■ Gesundheitswesen	82
■ Menschenrechte	60
■ Sonstige	69

Nach Meilensteinen

■ 1 von 3 Meilensteinen	697
■ 2 von 3 Meilensteinen	985
■ 3 von 3 Meilensteinen	187

Quelle: Metzler / Stand 31. Juli 2022

Ausgeübte Stimmrechte 2022

1.383 Unternehmen

1.604 Anzahl abstimmungsfähiger Sitzungen

93 % Teilnahmequote

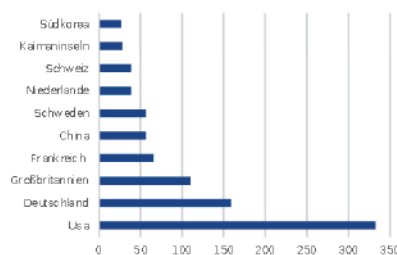
90 % Stimmrechtsabgabequote

74 % Anteil von Sitzungen mit einer oder mehreren Abstimmungen gegen das Management



55 Länder, in die wir uns einbringen

Aufteilung nach Ländern



Quelle: Metzler / Stand 31. Juli 2022

Der Aspekt Reporting im Kontext von Nachhaltigkeit / ESG

ESG-Reporting: Transparentes und nachvollziehbares Berichtswesen für nachhaltige Kapitalanlagen

Metzler Asset Management bietet ein im Marktvergleich **sehr umfassendes ESG-Reporting**, welches sukzessive weiter ausgebaut wird. Derzeit gehört dazu eine detaillierte Bewertung der Portfolios nach sozialen, ökologischen und Governance-Faktoren. Zudem übernimmt Metzler Asset Management zum Teil die Berichte von Columbia Threadneedle Investments unter anderem zu den im Engagement erreichten Meilensteinen.

Das im Jahr 2017 eingeführte ESG-Reporting wurde überarbeitet. Seit Januar 2020 erhalten alle Kunden ein deutlich umfangreicheres und graphisch überarbeitetes ESG-Reporting. Das Reporting enthält Informationen zu allen relevanten Themen: Unser ESG-Reporting bietet Antworten auf eine Vielzahl von Fragen:

- Nachhaltigkeit auf einen Blick - UN Global Compact Konformität, kontroverse Geschäftsfelder, CO₂-Intensität, Scope 1, 2 & 3, impliziter Temperaturanstieg, SDG-Ausrichtung, ESG-Scores im Zeitverlauf und ESG-Rating-Momentum



- Werte & Normen - Messung von kontroversen Geschäftsaktivitäten und Verstößen gegen internationale Normen Ausschlusskriterien sowie die 10 Positionen mit den schwerwiegendsten Kontroversen
- ESG-Ratings - Die 10 größten, besten und schlechtesten Positionen
- Klima - Klimaprofil der Kapitalanlage, wie z. B. das Erwärmungspotenzial, impliziter Temperaturanstieg, CO₂-Budgetüberschreitung bis 2030, Treibhausgas (THG) – Intensität und erforderliche Emissionsreduzierung nach Sektoren, die 5 größten Positionen mit dem höchsten, impliziten Temperaturanstieg und Reduktionspotential beim Ausschluss der 5 größten Positionen, Klimarisiken, 2-°C-Energiemix der Versorgungsbetriebe und Reserven
- Impact-Investing - Wirkungsmessung auf die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (UN SDGs), positive und negative Ausrichtung auf die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung, die 5 besten und schlechtesten Positionen

- Engagement & Stimmrechte - Erfolge des aktiven Dialogs und Ergebnisse zur Stimmrechtsausübung

Impliziter Temperaturanstieg: Messung der Portfoliotemperatur

In den vergangenen beiden Jahren haben wir uns intensiv und differenziert mit den unterschiedlichen Klimabewertungsmodellen und Szenarioanalysen auseinandergesetzt. Mithilfe des neuen Klimamodells können wir nun den impliziten Temperaturanstieg einer Kapitalanlage analysieren. Damit lässt sich nachvollziehen, inwieweit die Anlage bereits dem weltweit vereinbarten Temperaturschwellenwert entspricht, der im Pariser Klimaabkommen 2015 festgelegt worden ist und eine Beschränkung der globalen Erderwärmung auf deutlich unter 2 °C vorsieht.

Erwärmungspotenzial in der Kapitalanlage

Implizierter Temperaturanstieg



+2,5 °C

BM: +2,8 °C

Vergleichswerte

Paris-aligned (1,5 °C)

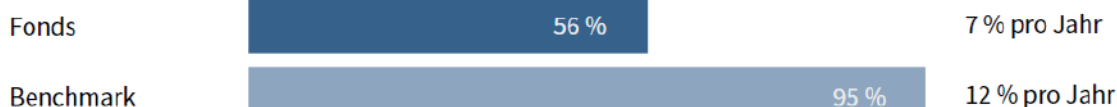
Europa

+2,2 °C

Welt

+2,0 °C

CO₂-Budgetüberschreitung bis 2030



Quelle: Metzler

Treibhausgasintensität: Direkte und indirekte Emissionen

Mit dem ESG-Reporting 3.0 liefern wir auch Informationen zu indirekten CO₂-Emissionen, die sich sowohl aus vorgelagerten als auch nachgelagerten Aktivitäten innerhalb der Wertschöpfungskette der investierten Unternehmen ergeben.

Treibhausgasintensität – Direkte Emissionen und indirekte CO₂-Emissionen

	Fonds	BM	Differenz
Scope 1 & 2	172	178	-6
Direkte Emissionen	138	139	-1
Energiebedarf	33	39	-5
Scope 3 – indirekte Aktivitäten	725	814	-88
Vorgelagert	284	273	10
Nachgelagert	442	540	-99
Gesamt	897	991	-94

Klimabezogene Risiken: Kosten für politische und physische Klimarisiken

Die erweiterte Analyse klimabezogener Risiken vervollständigt das Klimaprofil der Kapitalanlage. Basis hierfür ist das Climate-Value-at-Risk-Modell von MSCI ESG Research, das sowohl das politische Risiko einer steigenden CO₂-Bepreisung für Unternehmen berücksichtigt als auch mögliche Kosten, die beispielsweise durch häufig auftretende Extremwetterereignisse und langfristige Klimaveränderungen entstehen. Im ESG-Reporting 3.0 weisen wir nun den potenziellen und auf das aktuelle Jahr abdiskontierten Wertverlust der Kapitalanlage aus.

Erweiterte Analyse klimabezogener Risiken

Auf Portfolioebene ergibt sich ein möglicher, diskontierter Wertverlust von 13 %. Dies entspricht bei einem Kapitalanlagevolumen von 100 Mio. EUR einem möglichen Verlust von 13 Mio. EUR.

Diskontierter Wertverlust nach Marktwert in %	1,5 °C	Politisch	Physisch
Fonds	-13	-8	-5
BM	-16	-10	-6
Physische Klimarisiken		Fonds	BM
Akut (Wirbelstürme, Überschwemmungen)		-2,9	-3,5
Chronisch (Extreme Wetterphänomene)		-2,2	-2,6
Physische Klimarisiken Gesamt		-5,1	-6,1

Quelle: Metzler

Sustainable Development Goals: Ausrichtung auf die 17 SDGs der UN

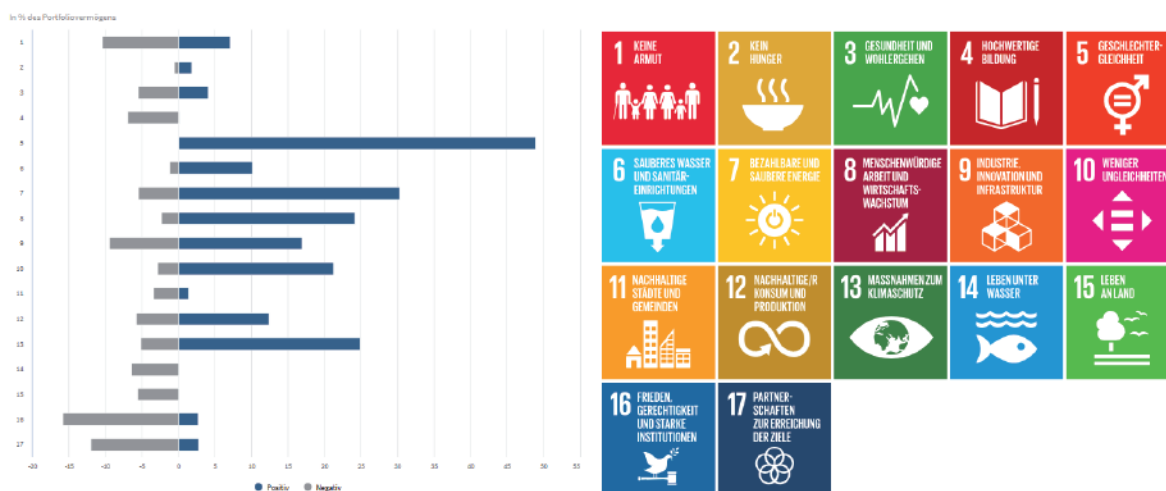
Im Abschnitt „Impact Investing“ ist die Bewertung über eine positive oder negative Ausrichtung der Kapitalanlage im Hinblick auf die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) der Vereinten Nationen (UN) hinzugekommen.

Die SDGs sind politische Vorgaben der UN auf ökonomischer, sozialer und ökologischer Ebene. Sie wurden 2015 von 193 Ländern gemeinsam beschlossen, die sie bis zum Jahr 2030 umsetzen wollen. Die SDGs zielen darauf ab, die Zusammenarbeit unter den internationalen Akteuren zu fördern. Hierbei liegt der Fokus darauf, entscheidende globale Herausforderungen wie Armut, Ungleichheit, Klimawandel und Umweltzerstörung zu bekämpfen sowie den Frieden und die Gerechtigkeit zu fördern.



Wir zeigen die Ausrichtung der Unternehmen im Portfolio anhand jedes der 17 Ziele. Blau steht für eine positive Ausrichtung im Hinblick auf eine nachhaltige Entwicklung, grau für eine nachteilige Haltung. Inwieweit eine Kapitalanlage insgesamt positiv oder negativ auf die Ziele ausgerichtet ist, bewerten wir anhand der Umsätze der Unternehmen im Portfolio. Alle Produkte und Dienstleistungen der Unternehmen werden den einzelnen Zielen zugeordnet und positiv, neutral oder negativ bewertet. Ergibt sich für ein Unternehmen für ein Ziel ein insgesamt positiver Wert, wird auf Fondsebene das Unternehmen mit seinem Marktwert positiv gewertet.

Ausrichtung der Kapitalanlage auf die 17 Sustainable Development Goals



Quelle: Metzler

Die nachhaltige Gesamtausrichtung einer Kapitalanlage ermitteln wir dann, indem wir alle Wertungen zu allen Zielen über alle Unternehmen hinweg summieren. Ein Unternehmen wird dann mit seinem Marktwert positiv berücksichtigt, wenn mindestens ein Ziel positiv bewertet wurde und die übrigen neutral. Bei nur einer negativen Ausrichtung auf ein Ziel wird das Unternehmen insgesamt als negativ gewertet.

Das Klimabewertungsmodell zur Ermittlung der Portfoliotemperatur

Das Modell basiert auf den Empfehlungen der unabhängigen Expertengruppe Portfolio Alignment Team (PAT), die die Studie dazu im Auftrag der Task Force für klimabezogene Finanzinformationen (TCFD) unter Berücksichtigung einer öffentlichen Konsultation finalisiert und veröffentlicht hat.¹

Das Klimabewertungsmodell verwendet einen Budgetansatz. Dazu werden die noch zur Verfügung stehenden globalen CO₂-Emissionen, die bis 2030 global ausgestoßen werden dürfen, um den weltweiten Temperaturanstieg bis 2100 auf maximal 2° C zu beschränken, mit den einzelnen Emissionspfaden von Unternehmen verglichen.

1. Das vom „Intergovernmental Panel on Climate Change“ (IPCC) ermittelte globale Emissionsbudget² wird dabei den einzelnen Unternehmen auf der Grundlage ihres Sektors, ihres Landes und ihrer Geschäftsaktivitäten zugeteilt, um so den „fairen“ Budgetanteil eines Unternehmens zu bestimmen.
2. Gleichzeitig werden anhand der berichteten Emissionen und Reduktionsziele der Unternehmen unternehmensbezogene Emissionszeitreihen bis 2070 ermittelt und mit dem zugeteilten Budget verglichen.
3. Das Verhältnis der Werte zueinander ergibt eine Über- oder Unterschreitung des zur Verfügung stehenden Budgets.
4. Die ermittelte Über- oder Unterschreitung lässt sich nun – unter Verwendung des wissenschaftlich basierten „Transient Climate Response to Cumulative Emission (TCRE)“-Ansatzes – in ein Erwärmungspotenzial umrechnen.³

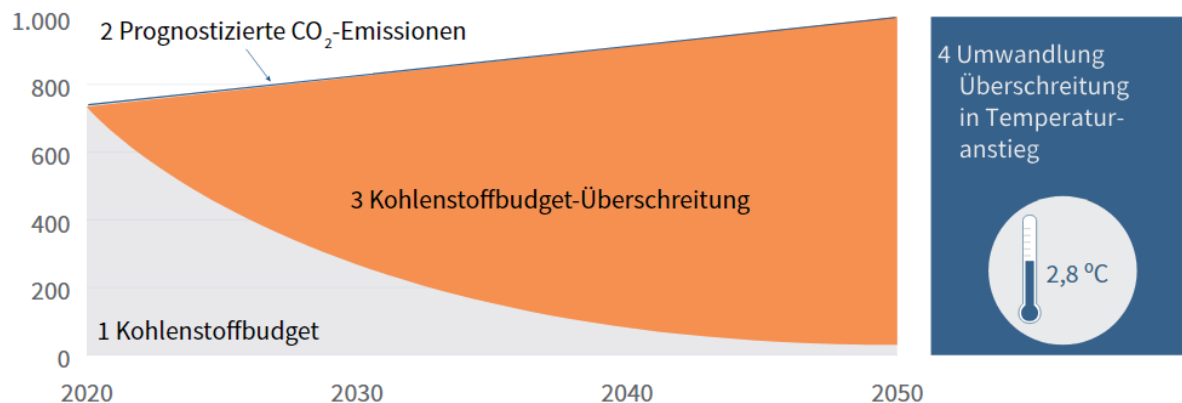
Um die Portfoliotemperatur zu erhalten, wird das unternehmensspezifische Budget gemeinsam mit den prognostizierten Emissionen anteilig ermittelt. Hierzu wird der Marktwert in das Verhältnis zum Unternehmenswert einschließlich der Barmittel (EVIC, enterprise value including cash) gesetzt. Budgets und Emissionen aller Positionen im Portfolio ergeben das Portfoliobudget, das mit den ermittelten Emissionszeitreihen ins Verhältnis gesetzt wird. Somit ergibt sich eine Über- oder Unterschreitung, die mithilfe des TCRE-Ansatzes in die entsprechende Portfoliotemperatur umgerechnet wird.

¹ https://www.tcfhub.org/wp-content/uploads/2021/10/PAT_Measuring_Portfolio_Alignment_Technical_Considerations.pdf; https://assets.bbhub.io/company/sites/60/2021/05/2021-TCFD-Portfolio_Alignment_Technical_Supplement.pdf; <https://www.fsb.org/wp-content/uploads/P141021-2.pdf> S.27

² https://www.ipcc.ch/site/assets/uploads/sites/2/2019/02/SR15_Chapter2_Low_Res.pdf

³ IPCC (2013), Climate Change 2013: The Physical Science Basis. <https://www.ipcc.ch/report/ar5/wg1/> Of the full 0.8-2.5C likely range provided by the IPCC, this assumes a TCRE of 2C per 3670 Gt CO₂, following Allen et al (2009). 2C/3670 yields 0.000545 C warming per Gt CO₂.

Berechnung des Erwärmungspotenzials eines Unternehmens



Metzler

Das erweiterte ESG-Reporting 3.0 ermöglicht Einblicke und Analysen im Hinblick darauf,

- wie das Portfolio im Vergleich zur Benchmark positioniert ist,
- wie groß der ökologische Fußabdruck des Portfolios im Vergleich zum Markt ist,
- ob mit dem Portfolio die Chancen des Klimawandels genutzt und die Risiken reduziert werden können – auch im Hinblick auf das 2-°C-Ziel der Vereinten Nationen,
- auf welchem Klimapfad sich das Portfolio befindet,
- welche Wirkung das Portfolio hinsichtlich der Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen erzielt.

Ergänzend zum ESG-Reporting stehen auch folgende Detailberichte zur Verfügung

- ESG-Segmentreport mit direktem Mandatsvergleich in der Master-KVG

Auszug aus dem ESG-Segmentbericht

	ESG-Rating	ESG-Score	United Global Compact Konformität	Kontroverse Geschäftsfelder (in %)	CO2e-Intensität
Manager A	A	64	Ja	2,6	123
Benchmark	A	62	Nein	9,0	160
Manager B	BBB	43	Ja	1,0	273
Benchmark	A	62	Nein	9,0	160
Manager C	A	67	Ja	3,2	143
Benchmark	A	62	Nein	9,0	160

- ESG-Engagement-Report mit Einblicken in unsere aktiven Unternehmensdialoge.

Weitere Individualauswertungen eines Portfolios sind möglich. Sie basieren auf unserer hausinternen ESG-Datenbank mit über 250 Datenpunkten für mehr als 10.000 Unternehmen und für bis zu 200.000 Wertpapiere.

	Fonds	BM	Differenz
SDG-Ausrichtung	+32,1	-17,7	+49,9
Positiv	+63,8	+40,0	+23,8
Negativ	-31,7	-57,7	+26,1

Nachhaltige Unternehmensführung bei Metzler Asset Management GmbH

Das **Bankhaus Metzler** sieht gesellschaftliche Verantwortung für das Gemeinwesen und **nachhaltige Unternehmensführung** als zentral an, welche sich über Generationen hinweg als **Leitbild** manifestiert hat.

Seit der Gründung des Bankhauses 1674 gab und gibt es in jeder Generation immer wieder Angehörige der Familie von Metzler, die sich persönlich und finanziell engagieren, um in Frankfurt am Main öffentliche Einrichtungen wie Museen, Wissenschaftsinstitute oder ein Krankenhaus zu gründen oder entscheidend weiterzuentwickeln. Die Metzler-Werte unseres Leitbildes: **Unabhängigkeit**, **Unternehmergeist** und **Menschlichkeit** kommen nicht nur im Bankgeschäft zum Tragen, sondern spiegeln sich bis heute gleichermaßen im gesellschaftlichen Engagement wider.

Das geschieht stets im Austausch und Zusammenspiel mit anderen gemeinnützigen oder wissenschaftlichen Initiativen, Fachleuten sowie der öffentlichen Hand, um die besten Ergebnisse zu erzielen. Über die eigene **Spendentätigkeit** hinaus ist „Anstiften zum Stiften“ ein weiterer Baustein im Engagement, um möglichst viele Menschen mitzunehmen und die Projektfinanzierung zu sichern. Das Metzler-Netzwerk wächst so unaufhörlich.

Die zum Teil jahrhundertelangen Initiativen von Metzler mündeten 1998 in die Gründung der konzernunabhängigen Albert und Barbara von **Metzler-Stiftung**. Ihr Förderschwerpunkt liegt auf der Bildung und Erziehung von Kindern und Jugendlichen – in erster Linie beim Erlernen der deutschen Sprache – sowie auf der Hilfe bei sozialen Problemen. Förderung der Kunst und Kultur, des Gesundheitswesens, der Wissenschaft und Forschung, Natur und Umwelt und der Entwicklungshilfe runden das „Portfolio“ ab. Dabei erweiterte sich das Engagement der Metzler-Stiftung auf ganz Deutschland und darüber hinaus. Seit Beginn des 21. Jahrhundert kamen auch innovative Fundraising-Konzepte zum Einsatz; außerdem wurde das Mitarbeiterengagement gezielt gefördert, um so auf neue Herausforderungen in der Gesellschaft angemessen reagieren zu können.

Die Familie, die Stiftung und das Bankhaus Metzler mit seinen Mitarbeitern sind überzeugt von der Bedeutung ihrer selbstgewählten Verpflichtungen und bleiben auch in Zukunft mit Ideen und viel Freude engagierte Corporate Citizens.

Unser Leitbild zeigt sich auch in der Abgabe einer sog. „**DNK-Erklärung**“.

Metzlers lange Erfolgsgeschichte beruht auf gelebter Nachhaltigkeit. Seit jeher fühlen wir uns einem Leitbild verpflichtet, das Redlichkeit im Geschäft und im Umgang mit unseren Kunden in den Mittelpunkt stellt. Im Laufe unserer Unternehmensgeschichte haben sich die drei Unternehmenswerte Unabhängigkeit, Unternehmergeist und Menschlichkeit herausgebildet.

Unabhängigkeit: Wir sind nicht von fremden Gesellschaftern, von Institutionen oder Interessen abhängig, weder wirtschaftlich noch rechtlich. Das ermöglicht uns ein unabhängiges Denken und Handeln allein dem Kunden verpflichtet. Wir wahren das Kundeninteresse uneingeschränkt und fühlen uns der höchsten Objektivität in der Beratung verpflichtet.

Unternehmergeist: Unternehmergeist im Metzler'schen Sinne heißt Bewahrung durch Veränderung. Entscheidender Erfolgsfaktor in der fast 350-jährigen Geschichte war und ist nicht zuletzt das unternehmerische Engagement von Metzlers Mitarbeitern. Agieren statt Reagieren hieß stets Metzlers Maxime: Nur so konnte es dem Bankhaus gelingen, seine Strategie aktiv an den Erfordernissen der wechselnden Zeiten auszurichten und sich früh in neuen Marktsegmenten zu positionieren.

Menschlichkeit: Der unternehmerische Erfolg von Metzler wird von den Menschen gestaltet, die im Unternehmen arbeiten. Sie engagieren sich mit ihrem Wissen, ihren Ideen, mit all ihren Fähigkeiten. Sie sind es, die Veränderungen auf den Weg bringen und damit den Geschäftserfolg sichern.

Metzler hat fünf Kernhandlungsfelder in seiner Geschäftsausrichtung identifiziert, für die das größte Potenzial einer nachhaltigen Entwicklung des Unternehmens gesehen wird und die als Basis für eine Nachhaltigkeitsstrategie und Leitbild dienen:

- 1. Nachhaltige Unternehmensführung:** Neben einer anspruchsvollen Selbstverpflichtung bilden ein solides Wertesystem und ein verbindlicher Verhaltenskodex den Rahmen unserer Geschäftstätigkeit. Überwacht und begleitet werden diese Standards durch unsere Compliance Policy und Conflict of Interest Policy.
- 2. Nachhaltige Bankprodukte:** Metzlers Geschäftsfelder entwickeln Produkte, die den ökologischen und sozialen Kundenanforderungen entsprechen, und geben durch entsprechende Investmententscheidungen wesentliche Impulse an die Kapitalmärkte.
- 3. Nachhaltiges Personalmanagement:** Metzler ist stets bestrebt, qualifizierte Mitarbeiter zu gewinnen und diese langfristig – unter Berücksichtigung des demografischen Wandels – an die Bank zu binden.
- 4. Gesellschaftliches Engagement:** Metzler ist seit jeher ein aktives Mitglied der Gesellschaft und schafft hierdurch einen stetigen sozialen Mehrwert.
- 5. Nachhaltiger Bankbetrieb:** Metzler reduziert Kosten für Ressourcen dadurch, dass zukünftig potenzielle Auswirkungen des Geschäftsbetriebs auf die Umwelt minimiert werden.

Diesem Wertefundament entspricht eine auf Kontinuität ausgerichtete Geschäftsstrategie, aber auch ein verantwortliches Handeln über das Bankgeschäft hinaus – so durch soziales und gesellschaftliches Engagement.

Nachhaltigkeitsberichte

Nachhaltigkeit beinhaltet für Metzler ein klares Bekenntnis zur Entwicklung langfristig tragfähiger Konzepte. Dies umfasst Produkte und Dienstleistungen, eine dauerhafte Begleitung unserer Kunden bei allen Finanzmarktfragen und nicht zuletzt bewährte Kooperationen mit Partnern bei Produkten und Leistungen, die wir nicht selbst erstellen. Die Nachhaltigkeitsberichterstattung verdeutlicht Metzlers nachhaltige Bemühungen und Leistungen sowie wesentliche Neuerungen und erzielte Fortschritte in puncto ökonomischer, ökologischer und sozialer Nachhaltigkeit.

Die Metzler-Gruppe hat im Jahr 2018 erstmals eine sogenannte „Entsprechenserklärung“ zum Deutschen Nachhaltigkeitskodex für das Berichtsjahr 2017 abgegeben. Der Deutsche Nachhaltigkeitskodex (DNK) ist ein freiwilliger Standard für die Berichterstattung zu Nachhaltigkeitsaspekten und bietet einen Rahmen für das Reporting nichtfinanzieller Leistungen. Der DNK wird vom Rat für Nachhaltige Entwicklung betreut, der im Auftrag der Bundesregierung arbeitet. Das Ziel ist es, den Nachhaltigkeitsgedanken in Gesellschaft und Wirtschaft voranzubringen und die Leistungen von Unternehmen vergleichbar zu machen.

Für das Berichtsjahr 2019 haben wir unseren ersten eigenen Nachhaltigkeitsbericht, entsprechend den Anforderungen EU-Richtlinie zur Veröffentlichung nicht finanzieller Informationen, publiziert. Unter folgenden Link finden Sie den aktuellen Bericht.

Alle Nachhaltigkeitsberichte können unter folgendem Link abgerufen werden:

<https://www.metzler.com/de/metzler/bankhaus/rechtliche-hinweise-compliance/nachhaltigkeit>

Wie oben dargelegt, ist das Bekenntnis von Metzler Asset Management zur nachhaltigen Geschäftsausrichtung ein **gewachsenes Selbstverständnis** und spiegelt sich unter anderem darin wider, dass ESG im Top-Management fest verankert ist.

Verwahrstellen





... und weiter.

Nachhaltig höher klettern!

CACEIS bietet in Partnerschaft mit Clarity AI eine innovative Plattform für institutionelle Kunden an – diese enthält umfassende Lösungen zum Management von ESG-, Impact- und Klimarisiken sowie zur Einhaltung gesetzlicher Vorschriften und Bestimmungen.

Die Plattform analysiert mithilfe von maschinellem Lernen und Big Data mehr als 50.000 Unternehmen und 300.000 Fonds in rund 200 Ländern. Kunden und Nutzer haben direkten Zugang zu umfassenden ESG-, Klima- und Impact- Daten sowie Lösungen zur Einhaltung der regulatorischen Anforderungen für die Berichterstattung gemäß der Sustainable Finance Disclosure Regulation (SFDR), EU-Taxonomie, Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD) und dem European ESG Template (EET).

Clarity AI ist über den CACEIS Connect Store erhältlich, der eine stetig wachsende Zahl marktführender digitaler Dienste von Drittanbietern bietet, welche aufgrund ihrer Expertise ausgewählt wurden.

Fragen zum ESG-Reporting beantwortet Ihnen gerne Oscar Barneveld.

Tel: +49 89 5400 2108 – oscar.barneveld@caceis.com



www.caceis.com

caceis
INVESTOR SERVICES
solid&innovative

A company of Crédit Agricole and Santander

caceis

INVESTOR SERVICES

CACEIS Bank S.A., Germany Branch

	Adresse
Strasse + Nummer	Lilienthalallee 36
Stadt / City	München
PLZ	80939
Land	Deutschland
webpage	2008 (in Deutschland)

Kontakte / Ansprechpartner



Vorname Name	Oscar Barneveld
Titel / Funktion	Product Management & Strategy
Telefonnummer	+49 89 5400 2108
Nachhaltigkeits-beauftragter/-manager?	
E-Mail	oscar.barneveld@caceis.com

Beginn des Marktauftritts	2008
Beginn der Aufnahme des Themas Nachhaltigkeit als spezielles Service-Thema	2012
AuC Gesamt	4,6 Billionen Euro*
AuC Bereich Nachhaltigkeitsanlagen	n.a.
Erhaltene Auszeichnungen / Ratings*	EcoVadis Silver, Gold or Platinum Recognition Level über die letzten acht Jahre
Zielkunden (Thema Nachhaltigkeit / ESG)	Zielkunden sind alle Kundengruppen für die CACEIS Services anbietet. Insbesondere Versicherungen, Versorgungswerke und Pensionseinrichtungen im allgemeinen. Auch für Asset Manager und Insourcingkunden wird dieser Service angeboten.
Anzahl Mitarbeiter in der Kundenbetreuung	25 **
Anzahl Mitarbeiter Gesamt	7.000 / 450 **

* Kennzahlen der CACEIS Gruppe per 07/2023

** Deutschland

Mitgliedschaften und Standards im Bereich Nachhaltigkeit / ESG

Ethik Charta - 2017 -

Im Jahr 2017 verabschiedete die Crédit Agricole-Gruppe eine Ethik-Charta, die ihre Werte Kunden-nähe, Verantwortung und Solidarität unterstreicht und ihre Verpflichtungen, Identität und Hand-lungsprinzipien bekräftigt. CACEIS hat dies in ihre Richtlinien übernommen.

Interne und externe Ressourcen zum Thema Nachhaltigkeit / ESG

Interne Ressourcen

✓ (seit 2012)

Bereits im Jahre 2012 starteten die internen Aktivitäten zentral in Frankreich. Diese wurden dann im Laufe der Zeit auf die einzelnen Standorte ausgeweitet.

Externe Ressourcen

Um den bestmöglichen Service zu bieten, hat CACEIS mit der Technologieplattform Clarity AI eine Partnerschaft abgeschlossen. Clarity AI ist eine innovative Plattform für Nachhaltigkeit. Durch die Zusammenarbeit bietet CACEIS ihren institutionellen Kunden zukünftig ein noch umfassenderes Angebot an Lösungen zur Verwaltung von ESG-, Impact- und Klimarisiken sowie zur Einhaltung ge-setzlicher Vorschriften und Bestimmungen.

Das Unternehmen als Verwahrstelle für den Aspekt Nachhaltigkeit / ESG



CACEIS ist ein Asset-Servicing-Provider, der sich auf die Admi-nistration und Überwachung aller Anlageklassen spezialisiert hat. Mit einem innovativen Produktangebot, das an sich ändernde Marktpraktiken und regulatorische Anforderungen angepasst ist, ist CACEIS ein führender Anbieter von Custody- und Fonds-Ad-ministrations- Services in Deutschland und Europa.

Mit einer soliden IT-Infrastruktur bieten wir Dienstleistungen in den Bereichen Execution, Clearing, Custody, Verwahrung und Vermögensbewertung in weltweiten Märkten an, um institutionelle Kunden sowie Asset Manager zu unterstützen. CACEIS schafft ein Umfeld, das es den Kunden ermöglicht, ihre Geschäftsentwicklungsziele effektiv zu erreichen.

CACEIS ist neben der Crédit Agricole Corporate & Investment Bank, Indosuez Wealth Management und Crédit Agricole Private Banking Services, die starke Partner bei der Erweiterung ihres Lösungsan-gebots sind, eine der Säulen des Premium-Kundenbereichs der Crédit Agricole-Gruppe. Die Kunden profitieren von einem integrierten Asset Servicing, Beratungs-, Finanzierungs- und Anlageangebot.

Die Integration von Environmental, Social and Governance (ESG) in die Investitionspolitik hat die letzten Jahre nicht nur zugenommen, sondern ist mittlerweile zum Standard geworden. Die Welt ist hinsichtlich der Auswirkungen des Klimawandels zunehmend besorgt und reagiert zunehmend sensi-bler auf soziale Missstände oder Korruption.

Darüber hinaus verdeutlicht die Berücksichtigung dieser zusätzlichen finanziellen Faktoren durch die Anleger die finanziellen Risiken sowie die Reputationsrisiken ihrer Anlageentscheidungen, wenn sie dem Klimawandel, großen sozialen Kontroversen oder schlechter Governance ausgesetzt sind.

Im Vorgriff auf die steigende Nachfrage institutioneller Investoren hatte CACEIS bereits Ende 2017 eine Lösung entwickelt, um den Kunden wichtige ESG-Klimadaten zur Verfügung zu stellen. So konn-ten diese die Risiken ihrer Anlagepolitik besser einschätzen, aber auch die neuen regulatorischen Rahmenbedingungen erkennen.

Eine 100% digitale Lösung

Inzwischen steht die Plattform Clarity AI im Connect Store von CACEIS zur Verfügung. Der Connect Store bietet Zugang zu einem stetig wachsenden Angebot an marktführenden digitalen Angeboten von Drittanbietern, die CACEIS aufgrund ihrer Expertise für die Zusammenarbeit ausgewählt hat.

Clarity AI analysiert mithilfe von maschinellem Lernen und Big Data mehr als 50.000 Unternehmen und 300.000 Fonds sowie rund 200 Länder und etwa 190 Gebietskörperschaften, um die Nachhaltigkeitseffekte von Investitionen besser messen und optimieren zu können. Die Plattform bietet direkten Zugang zu einem breiten Universum an hochwertigen ESG-, Klima- und Auswirkungs- Daten sowie Lösungen zur Einhaltung der regulatorischen Anforderungen für die Berichterstattung gemäß der Sustainable Finance Disclosure Regulation (SFDR), EU-Taxonomie, Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD) und dem European ESG Template (EET).

Nachhaltige Unternehmensführung bei CACEIS Bank S.A., Germany Branch

Für CACEIS ist der soziale, gesellschaftliche und ökologische Ansatz eine Quelle der Wertschöpfung in einem sich verändernden Umfeld. Es steht im Einklang mit der CSR-Strategie der Crédit Agricole Group, einem führenden Anbieter von Klimafinanzierungen. Als Schlüsselement zur Sicherstellung der Einhaltung der Geschäftsethik unterstützt CACEIS seine Kunden bei der Antizipation und dem Management ihrer Risiken im Rahmen von gesetzlichen, regulatorischen und berufsrechtlichen Vorschriften, die ihre verschiedenen Aktivitäten regeln.

Als verantwortungsbewusster Arbeitgeber ist sie ihren Mitarbeitern gegenüber verpflichtet und verfolgt eine Sozialpolitik, die auf die Unterstützung strategischer Fragen und Unternehmensumwandlungen ausgerichtet ist. Durch die Förderung von Vielfalt, Gerechtigkeit und Lebensqualität am Arbeitsplatz bekräftigt CACEIS sein Engagement für die Gesellschaft. Schließlich sind die Mittel, die für ihr Handeln eingesetzt werden, umweltfreundlich.

Im Januar 2019 bekräftigte CACEIS das eigene Engagement für die Werte Kundennähe, Verantwortung und Solidarität, welches im Verhaltenskodex und in der Ethik-Charta der Bank definiert ist.

CACEIS möchte das eigene Engagement für die Werte Kundennähe, Verantwortung und Solidarität mit einem Verhaltenskodex bekräftigen. Dieser Kodex, der in 5 Sprachen vorliegt und online auf der Website von CACEIS eingesehen werden kann, bildet die Grundlage für ethisches und professionelles Verhalten, das von allen Mitarbeitern erwartet wird, unabhängig von ihrer Funktion innerhalb der Gruppe. Der Kodex wurde so konstruiert, dass er dem täglichen Verhalten so nahe wie möglich kommt.

Er präsentiert und veranschaulicht die Situationen, denen sich jeder stellen kann. Dazu gehören die Beziehungen zu Kunden und Lieferanten, soziale, ökologische und gesellschaftliche Verantwortung, Verpflichtungen zur Korruptionsprävention und ganz allgemein die Einstellung zur Einhaltung der geltenden Gesetze zum Schutz des Images und der Reputation der Gruppe.

Dieser Verhaltenskodex verkörpert die Anforderung an Verantwortung und Qualität in allen beruflichen Handlungen und den Wunsch, den Kunden der Gruppe und allen Interessengruppen stets den bestmöglichen Service zu bieten.

Auszeichnung mit dem Ecovadis Rating

Seit mehreren Jahren zeigt CACEIS sein Engagement für CSR bei allen Interessengruppen: Kunden, Lieferanten und Mitarbeiter. Die Verpflichtungen der Bank werden jedes Jahr von ECOVADIS belohnt, das die Lieferanten nach einer Analyse ihrer Richtlinien, Maßnahmen und Ergebnisse in den Bereichen Umwelt, Soziales, Geschäftsethik, Einkauf und CSR-Management bewertet. Dieses Rating

unterstreicht den Status der CACEIS-Gruppe als sozial verantwortliches Unternehmen für Kunden, Partner und Interessenten.

Im Jahr 2023 erhielt CACEIS das Rating in Silber und gehört damit zu den am besten bewerteten Unternehmen im Bereich Finanzdienstleistungen. Die Bewertung basiert auf einer Analyse der Richtlinien, Maßnahmen und Ergebnisse von CACEIS in den Kategorien Umwelt, Soziales, Ethik, Beschaffung und CSR-Management.

Bewertete Kategorien:

Umwelt:	Treibhausgasemissionen, Verbrauch von Energie, Wasser, Rohstoffen (Papier), Abfall und die Auswirkungen von Finanzprodukten auf den nachhaltigen Konsum.
Sozial:	Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer, Arbeitsbedingungen, sozialer Dialog, Laufbahnmanagement und -ausbildung, Diskriminierung und grundlegende Menschenrechte
Ethik:	Korruption, wettbewerbswidrige Praktiken, verantwortungsvolles Marketing
Beschaffung:	Umwelt- und Sozialperformance der Anbieter

Nachhaltigkeit hat Tradition: Bereits seit 2012 engagiert sich CACEIS für das Management der CSR-Leistung, die von Crédit Agricole S.A. eingeführt wurde.

Innerhalb der Einheiten der Crédit Agricole Group sind die CSR-Manager dafür verantwortlich, die CSR-Politik ihrer Einheit zu verbreiten und zur Umsetzung des Managements von CSR-Maßnahmen beizutragen sowie neue Initiativen zu fördern. 2012 hatte die Gruppe Crédit Agricole S.A. FReD gegründet, um die CSR-Bemühungen der einzelnen Unternehmen zu formalisieren, zu steuern und zu fördern.



FReD basiert auf den 3 Standards, die von den Geschäftsbereichen festgelegt wurden (d.h. den 3 CSR-Säulen: Wirtschaft, Soziales und Umwelt), um einen Rahmen für das Handeln ihrer Unternehmen zu schaffen:

- Für das Wirtschaftssegment: **FIDES**,
- Für das soziale Segment: **RESPEKT**,
- Für das Segment Umwelt: **DEMETER**

Jedes dieser Themen ist mit 19 Verpflichtungen verbunden. Die Unternehmen müssen für jeden Satz von Normen 4 Bereiche auswählen und mindestens 12 Projekte durchführen. Wie die anderen Unternehmen der Crédit Agricole S.A. Gruppe führt CACEIS 12 Maßnahmen (4 pro Säule) in einer Dynamik des kontinuierlichen Fortschritts und des Austauschs von Best Practices durch.

CSR, ein Faktor für nachhaltige Leistung der Crédit Agricole Gruppe

Die Crédit Agricole Gruppe mit ihren kooperativen und gegenseitigen Wurzeln und ihrer Geschichte verfügt über eine DNA und Governance, die sie dazu prädestiniert, in die Widerstandsfähigkeit der Gebiete zu investieren, in denen sie arbeitet, in die Nachhaltigkeit der von ihr finanzierten Projekte, den langfristigen Nutzen für ihre Kunden und die Aufteilung der geschaffenen Werte unter besonderer Berücksichtigung der Solidarität.

Philippe BRASSAC, Chief Executive Officer - Crédit Agricole S.A., brachte bereits auf dem Klimafinanzierungstag am 28. November 2018 in Paris das starke Engagement der Gruppe zur Bekämpfung der globalen Erwärmung zum Ausdruck und legte 3 langfristige Verpflichtungen fest:

- Begleitung aller unserer Kunden beim Übergang zu einer so genannten "Low Carbon"-Wirtschaft, abgestimmt auf die 2° C-Kurve des Pariser Abkommens.

- Integration von Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien (ESG) in unsere Finanzierungs- und Investitionsvorschläge, um die Konsistenz ihrer wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Auswirkungen zu gewährleisten.
- Investitionen in und Unterstützung bei der Finanzierung von großen Projekten im Bereich der erneuerbaren Energien.

Seit über 10 Jahren engagiert sich die Crédit Agricole Gruppe mit ihren verschiedenen Engagements, von denen viele auf die Entwicklung der "Klimafinanzierung" ausgerichtet sind.





Société Générale Securities Services

Adresse

Strasse + Nummer	Neue Mainzer Straße 46-50
Stadt / City	Frankfurt am Main
PLZ	60311
Land	Deutschland
webpage	www.sg-securities-services.com

Kontakte / Ansprechpartner



Vorname Name	Boris Fiedler
Titel / Funktion	Director Sales / Geschäftsentwicklung
Telefonnummer	069-7174-463
Nachhaltigkeits-beauftragter/-manager?	Nein
E-Mail	boris.fiedler@sgss.socgen.com



Vorname Name	Dirk Werthmann
Titel / Funktion	Relationship Manager / Kundenbetreuung
Telefonnummer	069-7174-533
Nachhaltigkeits-beauftragter/-manager?	Nein
E-Mail	dirk.werthmann@sgss.socgen.com

Beginn des Marktauftritts

1991

Beginn der Aufnahme des Themas Nachhaltigkeit als spezielles Service-Thema

2007 (über die Muttergesellschaft Société Générale)

Zielkunden (Thema Nachhaltigkeit / ESG)

Institutionelle Investoren und Asset Manager

Das Unternehmen als Verwahrstelle für den Aspekt Nachhaltigkeit / ESG

Die Société Générale begann im Jahr 2000 ökologische und soziale Belange bei ihren Aktivitäten zu berücksichtigen und ihr Engagement für eine grüne und integrative Wirtschaft ist seitdem kontinuierlich gewachsen.

Insbesondere der Energiewandel und dessen Finanzierung stehen dabei im Zentrum der Veränderungen hin zu einer nachhaltigen Entwicklung, die wir bei Société Générale vorantreiben wollen.

Diese Société Générale Gruppe versteht sich als Pionier im Bereich Nachhaltigkeit/ESG. So hat sie sich den Prinzipien des Positive Impact Funding des UNEP verschrieben und mit der Auflage des weltweit ersten Green Bond im Jahr 2015 einen Aufwärtstrend in dem Sektor gestartet.

Um dem Anspruch eines Konzerns, der sich der Nachhaltigkeit verpflichtet, gerecht zu werden, weitet die Gruppe ihre Anstrengungen natürlich auf alle Geschäftsbereiche aus, so auch auf die Securities Services.

Die Verwahrstelle Société Générale Securities Services (fortan im Text als „SGSS“ bezeichnet) ist neben einer Prüfung zur Einführung der Principles for Responsible Investment (PRI) schon seit dem Jahr 2013 im Bereich Nachhaltiges Investieren / ESG aktiv: im Bereich Verwahrstellenkontrolle finden die Ausschlusslisten eines namhaften Drittanbieters bereits seit damals Anwendung.

Im Jahr 2016 hat die SGSS die Auswertung nach ESG-Kriterien im Reportingbereich über den Daten Provider MSCI eingeführt.

Um ein besseres Gefühl für den Output der ESG-Fondsanalyse zu bekommen, wird die SGSS ihr System erweitern, um eine Komposition aus mehreren zusammengestellten Indizes als Vergleichsbenchmark anzubieten, die je nach Kundenwunsch aus Indizes mit direktem ESG-Bezug besteht oder auch zum Beispiel die Performance-Benchmark sein kann.

Damit die SGSS in dem für den Vermögensverwalter wichtigen Bereich Risikomanagement unterstützen kann, sind die hier relevanten Gesichtspunkte in den Fokus gerückt: ein effizientes Aufzeigen von Korrelationen aus aktuellen Fondsbeständen mit Risiko-/Stressszenarien anhand von ESG-Kriterien ist über die Kooperationen der SGSS mit ESG-Daten Providern möglich.

Dabei werden Fondsbestände durch Spezialisten anhand bestimmter Szenarien analysiert und zurückgespielt.

Für Asset Manager im Besonderen bietet die SGSS-Zielgruppen-spezifischen Support im Investmentprozess: durch Kooperationen mit ESG-Daten-Providern sollen ESG-Informationen im „Pre-trade“-Prozess, im Rahmen des SGSS Products „Crosswise“, angeboten werden, damit Asset Manager neben Vorgaben wie einem „Credit-Rating“ auch direkt die Möglichkeit haben, im SGSS Front-Office System die ESG Kriterien zu berücksichtigen.

Dabei sollen ESG-Informationen der ESG-Daten-Provider berücksichtigt werden, die der Asset Manager als Quelle wählt.

Im Rahmen der laufenden Weiterentwicklungen werden SGSS Kunden zusätzlich zu dem bereits entwickelten ESG-Berichtswesen auch die Möglichkeit haben, anhand eines Post Trade Reportings die Umsetzung der aktuellen ESG-Vorgaben im Fonds auf einen Blick für die für sie wichtigsten ESG-Kriterien zu sehen.

Dieses wird mit Hilfe von ESG-Filtern auf ihr Portfolio individuell ermöglicht werden.

Dadurch lassen sich zum Beispiel Asset Managern vereinfachte KPIs sehr schnell und leicht überwachen.

Für die Zukunft sehen wir im Angebot auch Lösungen im Bereich „Engagement“ und „Stimmrechte“ in Zusammenarbeit mit einem Partner, um unseren Kunden vertiefte und langjährige Expertise in diesem Bereich zukommen zu lassen.

Wir sehen großes Potential in der Kollaboration mit Partnern, was sich in unserer übergreifenden Strategie einer „offenen Plattform“ und der Anbindung von Services über unsere SG Markets Plattform mittels APIs widerspiegelt.

Der Aspekt Reporting im Kontext von Nachhaltigkeit / ESG

Wir stellen aktuell Reporting Dienstleistungen für rund 1000 Portfolios in Deutschland und Europa zur Verfügung mit einem Gesamtvolumen von circa 300 Milliarden €.

Das Reporting ist ein wesentlicher Bestandteil des Leistungsspektrums der Verwahrstelle SGSS. Dies umfasst umfangreiche Risiko- und Performance Reportings.

Für den Bereich ESG bietet die SGSS eine breite Palette unterschiedliche Reporting Möglichkeiten:

- Umfassender ESG-Bericht auf Detailebene -kurze Ableitung des ESG-Berichts in „Fact-Sheet“-Format mit den wichtigsten Informationen für die schnelle Übersicht („Management Summary“).

Darüber hinaus bietet unser webbasiertes Reporting Tool SGSS View online-Auswertungen in Form von ESG-Dashboards

Umfang des SGSS ESG-Berichtswesens:

- Individuell vom User abrufbare ESG-Reportings über SGSS-View als Bericht oder Dashboard.
- sämtliche verfügbare Berichte können über SGSS als automatischer Berichtsversand („push-reporting“) bequem bestellt werden.
- ESG-Berichte können identisch zu allen anderen Berichten der SGSS ohne Verzögerung auf täglicher Basis abgerufen werden.
- Alle ESG-Berichte sind in deutscher, englischer und französischer Sprache verfügbar.
- SGSS verbindet Fondsdaten mit ESG-Daten von MSCI seit 2016.
- ESG-Berichte können pro Fonds, aber auch für mehrere Fonds kumuliert abgerufen werden.
- Das ESG-Berichtswesen beinhaltet über 50 verschiedene ESG-Kennzahlen in den Bereichen wie:
 - ESG-Rating
 - CO2 Kennziffern
 - „geächtete“ Geschäftsfelder
 - Konformität mit internationalen Normen wie UN oder OECD
 - „grüne“ Geschäftsumsätze

Ein namhafter Drittanbieter liefert der SGSS seit dem Jahr 2013 bereits Ausschlusslisten zu, die bei der SGSS in der Verwahrstellenkontrolle Anwendung finden.

Nachhaltige Unternehmensführung bei Société Générale Securities Services

Die Société Générale hat sich der Unterstützung ihrer Kunden verschrieben und Corporate Social Responsibility (CSR) zum Dreh- und Angelpunkt ihrer Unternehmensziele und -strategie gemacht. CSR betrifft alle Geschäftsbereiche des Unternehmens und ist sowohl eine Chance für Innovation als auch ein Faktor der Nachhaltigkeit. "Gemeinsam mit unseren Kunden eine bessere und nachhaltige Zukunft durch verantwortungsvolle und innovative Finanzlösungen schaffen" - das ist der Unternehmenszweck der Société Générale. Er ist die Verkörperung ihrer kollektiven Ambitionen, das Fundament der strategischen Entscheidungen der Gruppe und der Kompass, der ihr tägliches Handeln leitet. Er verkörpert die Vision und die Werte der Gruppe, ihren Teamgeist, ihre Innovation, ihre Verantwortung und ihr Engagement und ist der Eckpfeiler des Bankmodells der Société Générale.

Anknüpfend an ihre frühere Strategie nutzte die Société Générale die Ergebnisse ihrer Wesentlichkeitsstudie, um ihre CSR-Maßnahmen im Jahr 2021 zu steuern. Die Ergebnisse der Umfrage legen den Schwerpunkt auf **vier Bereiche**, wovon zwei den Rahmen für das verantwortungsvolle Bankgeschäft bilden:

- **Kultur der Verantwortung:** Die Société Générale hat sich zum Ziel gesetzt, durch die Einhaltung der geltenden Gesetze und ethischen Verpflichtungen sowie durch die Einführung eigener Verpflichtungen einen positiven Einfluss auf die Umwelt zu nehmen, indem sie sich an die Seite der verschiedenen Akteure ihres globalen Ökosystems stellt und sich mit ihnen abstimmt.
- **Verantwortungsvolle Arbeitgeber:** Die Überwachung der Qualität des Arbeitslebens, der Vielfalt und der beruflichen Entwicklung der Teams ist entscheidend für die Förderung des Engagements der Mitarbeiter innerhalb der Gruppe und die Optimierung ihrer Leistungen. Die Société Générale hat sich vorgenommen, die Gruppe mit fünf Prioritäten im Bereich Human Resources voranzubringen: Unternehmenskultur & ethische Grundsätze, Berufe & Qualifikationen, Vielfalt & Integration, Leistung & Vergütung, Gesundheit & Sicherheit am Arbeitsplatz.

Die beiden anderen Bereiche gelten als Sprungbretter für eine positive Umgestaltung des Handelns der Gruppe als verantwortungsvolle Bank:

- **Unterstützung des ökologischen Wandels:** Engagement für Klima und Umwelt durch Unterstützung eines fairen, ökologischen und integrativen Übergangs.
- **Positive Auswirkungen auf lokale Gemeinschaften:** Die Société Générale hat sich verpflichtet, die Entwicklung und Widerstandsfähigkeit der lokalen Wirtschaft zu unterstützen, indem sie sich an gemeinschaftsorientierten Innovationen beteiligt, die vor Ort und in ihren Märkten entstehen. Eine der Maßnahmen der Gruppe besteht darin, positive Veränderungen herbeizuführen, indem sie Geschäftsleute unterstützt, sich für die Entwicklung nachhaltiger Städte und Infrastrukturen einsetzt und umweltfreundliche Mobilität fördert. Diese Initiative ist in Afrika von besonderer Bedeutung, wo die Gruppe durch ihr Programm „Grow with Africa“ positive Veränderungen auf dem Kontinent unterstützt.

Durch ihre geografische Präsenz, die Vielfalt ihrer Geschäftsbereiche und ihr verantwortungsvolles Engagement trägt die Société Générale dazu bei, die von der UNO definierten Ziele für nachhaltige Entwicklung (UN Sustainable Development Goals, SDGs) zu erreichen. Dies erfolgt insbesondere durch die vier Schwerpunktbereiche ihrer CSR-Ambitionen, von denen jeder einzelne direkt zum erfolgreichen Erreichen eines oder mehrerer Ziele beiträgt:

Core themes of the Group's CSR policy

Culture of responsibility

By complying with legislation and ethical obligations in force and by introducing its own commitments, Societe Generale's objective is to work to make a genuinely positive impact on the environment, standing shoulder to shoulder with and being attuned to the various stakeholders of its global ecosystem (see Creating a robust sustainability management framework, page 272).



Responsible employer

Monitoring quality of working life, and the diversity and professional development of its teams are crucial to encouraging employee engagement within the Group and optimising performances. Societe Generale has undertaken to move the Group forward with five Human Resources priorities: Corporate Culture and Ethics Principles, Professions and Skills, Diversity and Inclusion, Performance and Compensation, Occupational Health and Safety (see Being a responsible employer, page 314).



Supporting the environmental transition

Being committed through action to the climate and environment by supporting fair, environmental and inclusive transition (see Being committed through action to the environmental transition, page 296).



Making a positive impact on local communities

Societe Generale is committed to supporting the development and resilience of local economies by taking part in community-focused innovations emerging locally and in its markets. One of the Group's actions is to make positive transformations by supporting businesspeople, working to develop sustainable cities and infrastructures and promoting green mobility (see Contributing to local communities, page 299). This initiative has particular significance in Africa where the Group supports positive transformations on the continent through its Grow with Africa programme.



Disclaimer

Diese Informationen richten sich ausschließlich an professionelle Anleger und Finanzberater und nicht an Privatkunden. Sie sind nicht zur Weitergabe an Dritte bestimmt.

Alle Rechte vorbehalten. Dieses Kompodium beruht auf Fakten und Informationen, deren Quellen wir für zuverlässig halten, ohne jedoch deren Richtigkeit und/oder Vollständigkeit garantieren zu können. TELOS GmbH übernimmt keine Haftung für Verluste oder Schäden aufgrund von fehlerhaften Angaben. Weder die dargestellten Kennzahlen noch die bisherige Wertentwicklung ermöglichen eine Prognose für die Zukunft. Die in diesem Kompodium dargestellten Auswertungen stellen kein Angebot und keine Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf dar.



www.Investment-Manager.Info

IMI - Das online Informationsportal für
institutionelle Investoren



Asset Manager und Assetklassen



Master- und Service-KVGen



Verwahrstellen



IMI-Themen und Portfolio Manager's Corner



Nachhaltigkeit - ESG



IMI Event News

Seit 15 Jahren Ihr verlässlicher Consulting-Partner

Individuell, transparent, erfahren



Asset Manager Auswahl



Master-KVG Auswahl



Verwahrstellen Auswahl



Asset Manager Monitoring



ESG Analysen



Kostenanalysen